

REVERSIERENDE EINZELRAUMLÜFTUNGSANLAGE MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG



VENTO Expert A50-1 W
VENTO Expert DUO A30-1 W

DE BETRIEBSANLEITUNG

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Verwendungszweck	4
Lieferumfang	4
Bezeichnungserklärung.....	4
Technische Daten.....	5
Bauart und Funktionsweise.....	6
Montage und Betriebsvorbereitung	9
Netzanschluss und Steuerung	12
Wartungshinweise	27
Austausch des Thermostellantriebs.....	29
Störungsbehebung.....	31
Lagerungs- und Transportvorschriften	31
Herstellergarantie	32
Abnahmeprotokoll.....	33
Anschlussprotokoll.....	33
Garantiekarte.....	33

Die Betriebsanleitung besteht aus einer technischen Beschreibung, einer Bedienungsanleitung, technischen Daten und Montagehinweisen für die reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung VENTO Expert (DUO), nachstehend in den Sicherheitsvorschriften, der Garantie und den Warnungen „Gerät“ genannt.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Diese Betriebsanleitung vor der Montage und jeglichen Arbeiten am Gerät aufmerksam durchlesen!

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.

Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.

Nach aufmerksamem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.

Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

Bezeichnung der Symbole in der Betriebsanleitung:

	WARNUNG!
	VERBOT!

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Das Gerät ist vor allen Montagearbeiten vom Stromnetz zu trennen.



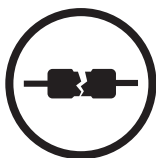
- Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.



- Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.



- Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!



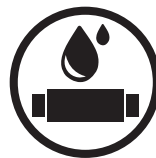
- Beim Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten und keine beschädigten Stromleitungen verwenden.



- Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
- Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.



- Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
- Vor den Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.



- Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Das Gerät darf nicht von Kindern betrieben werden.



- Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.



- Feuer- und explosionsgefährliche Stoffe sind vom Gerät fernzuhalten!



- Bei Geräuschen oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und den Kundendienst kontaktieren.



- Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.



- Aus dem Gerät ausströmende Luft nicht direkt auf Feuerquellen richten.



- Das Lüftungsrohr bei Betrieb des Geräts nie abdecken.



- Bei Dauerbetrieb des Geräts die Zuverlässigkeit der Montageverbindungen regelmäßig überprüfen.



- Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!



- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.
DAS GERÄT DARF NICHT ALS UNSORTIERTER STÄDTISCHER ABFALL ENTSORGT
WERDEN.**

VERWENDUNGSZWECK

Die Lüftungsanlage ist für den kontrollierten Luftwechsel in Wohnungen, Einfamilienhäusern, Cafés, Hotels und anderen Wohn- und Gewerberäumen bestimmt. Die Lüftungsanlage ist mit einem Keramik-Wärmespeicher zur Erwärmung der Frischluft durch die vorher entzogene Abluftwärme ausgestattet. Die Lüftungsanlage ist für den Einbau in eine Kernlochbohrung durch die Außenwand des Gebäudes konstruiert.



DIE LÜFTUNGSANLAGE DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN.

ZU MONTAGE UND ANSCHLUSS DER LÜFTUNGSANLAGE SIND NUR FACHKRÄFTE NACH ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN.

DIE LÜFTUNGSANLAGE MUSS SO ANGEBRACHT WERDEN, DASS KINDER KEINEN ZUGANG ZUR LÜFTUNGSANLAGE HABEN.

Die Lüftungsanlage ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

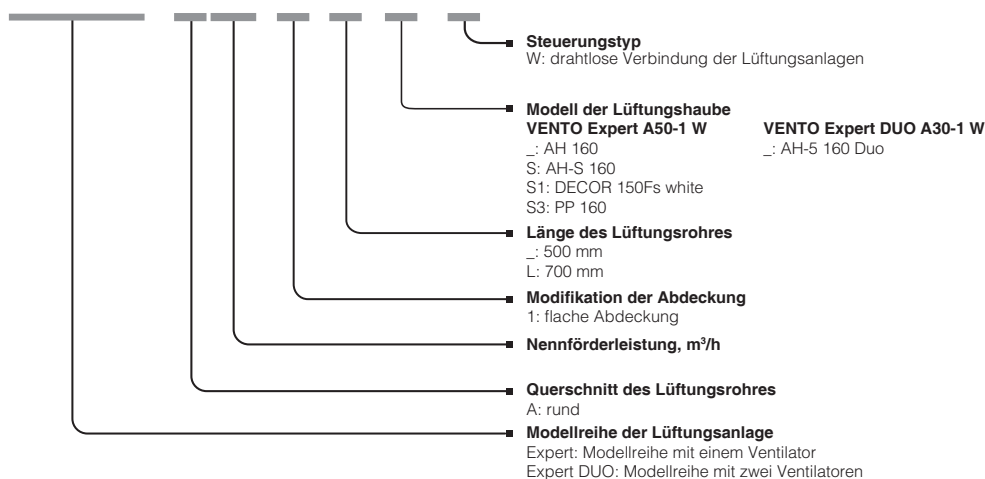
Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger usw. enthalten.

LIEFERUMFANG

Name	Anzahl	
	VENTO Expert A50-1 W	VENTO Expert DUO A30-1 W
Innenelement	1 Stk.	1 Stk.
Lüftungsrohr	1 Stk.	1 Stk.
Luftstromtrennteil	-	3-6 Stk.
Patrone	1 Stk.	1 Stk.
Außen-Lüftungshaube	1 Stk.	1 Stk.
Fernbedienung	1 Stk.	1 Stk.
Papp-Montageschablone	1 Stk.	1 Stk.
Mini-USB-B/USB A-Verbindungskabel	1 Stk.	1 Stk.
Montagesatz	2 Packungen	2 Packungen
Betriebsanleitung für die Lüftungsanlage	1 Stk.	1 Stk.
Montageanleitung für die Lüftungshaube	1 Stk.	1 Stk.
Verpackung	1 Stk.	1 Stk.

BEZEICHNUNGSKLÄRUNG

VENTO Expert A50-1 L S W



TECHNISCHE DATEN

Die Lüftungsanlage ist in geschlossenen Räumen bei Temperaturen von -30 °C bis +50 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 80 % einsetzbar. Die Lüftungsanlage gehört zu den elektrischen Lüftungsanlagen der Klasse II. Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wasser: IP24. Die Bauweise der Lüftungsanlage wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

TECHNISCHE DATEN

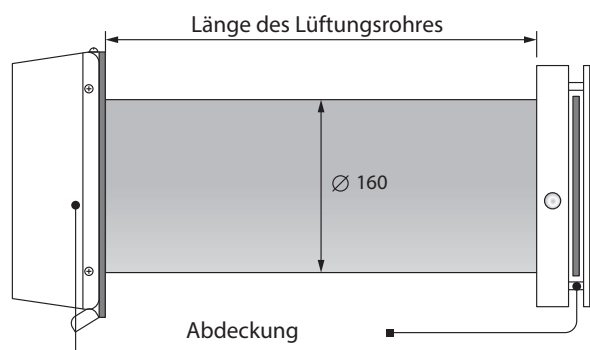
Lüftungsstufe	VENTO Expert A50-1 W			VENTO Expert DUO A30-1 W		
	I	II	III	I	II	III
Versorgungsspannung, V - 50/60 Hz	1~100-240			1~100-240		
Leistungsaufnahme, W	4,45	5,08	7,06	2,17	3,66	6,62
Stromaufnahme, A	0,035	0,040	0,059	0,026	0,039	0,066
Max. Förderleistung, m³/h	15	30	50	10	20	30
Filter	G3; F7 (optional)			G3		
Trockene Fördermitteltemperatur, °C	-30 bis 50					
Schallpegel bei 1 m Entfernung, dB(A)	20	27	30	33	40	43
Schallpegel bei 3 m Entfernung, dB(A)	11	18	21	24	31	34
Außengeräuschkämmung, dB(A)	42			42		
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	97	90	82	85	80	75
Schutzart	IP24			IP24		
TECHNISCHE DATEN WLAN						
Standard	IEEE 802.11 b/g/n					
Frequenzband, GHz	2,4					
Übertragungsleistung, [mW]	100					
Netzwerk	DHCP					
WLAN-Sicherheit	WPA, WPA2					

Die Länge des Lüftungsrohres hängt vom Modell der Lüftungsanlage ab:

Länge des Lüftungsrohres in mm

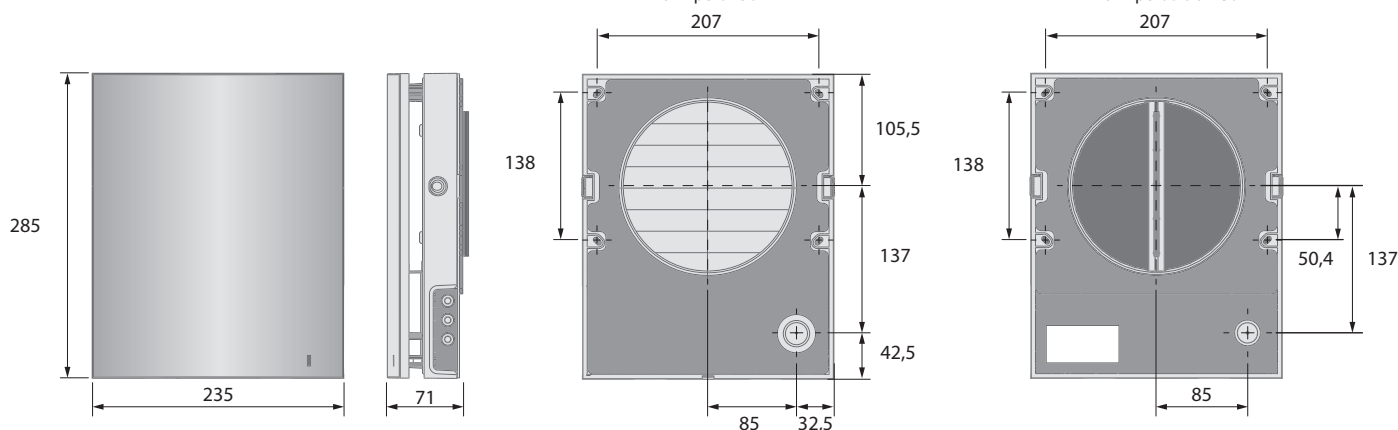
VENTO Expert A50-1 W	VENTO Expert A50-1 L W	VENTO Expert A50-1 S W	VENTO Expert DUO A30-1 W	VENTO Expert DUO A30-1 L W
250-500 mm	250-700 mm	150-500 mm	280-500 mm	280-700 mm

Das Modell der Lüftungshaube hängt vom Modell der Lüftungsanlage ab. Die Außenmaße der Lüftungshaube sind in der Montageanleitung für die Lüftungshaube angegeben. Die Außenmaße der Abdeckung sind unten abgebildet.

**AUSSENMASS DES INNENELEMENTES, MM**

VENTO Expert A50-1 W

VENTO Expert DUO A30-1 W



BAUART UND FUNKTIONSWEISE

VENTO Expert A50-1 W

Die Lüftungsanlage besteht aus einem Innenelement mit einer dekorativen Abdeckung, einer Patrone, einem Lüftungsrohr und einer Außen-Lüftungshaube.

Die Patrone ist das wichtigste Bauteil der Lüftungsanlage.

Die Patrone besteht aus einem Ventilator, einem Wärmetauscher und zwei Grobfiltern, die das Eindringen von Staub und Fremdkörpern in den Wärmespeicher und den Ventilator verhindern.

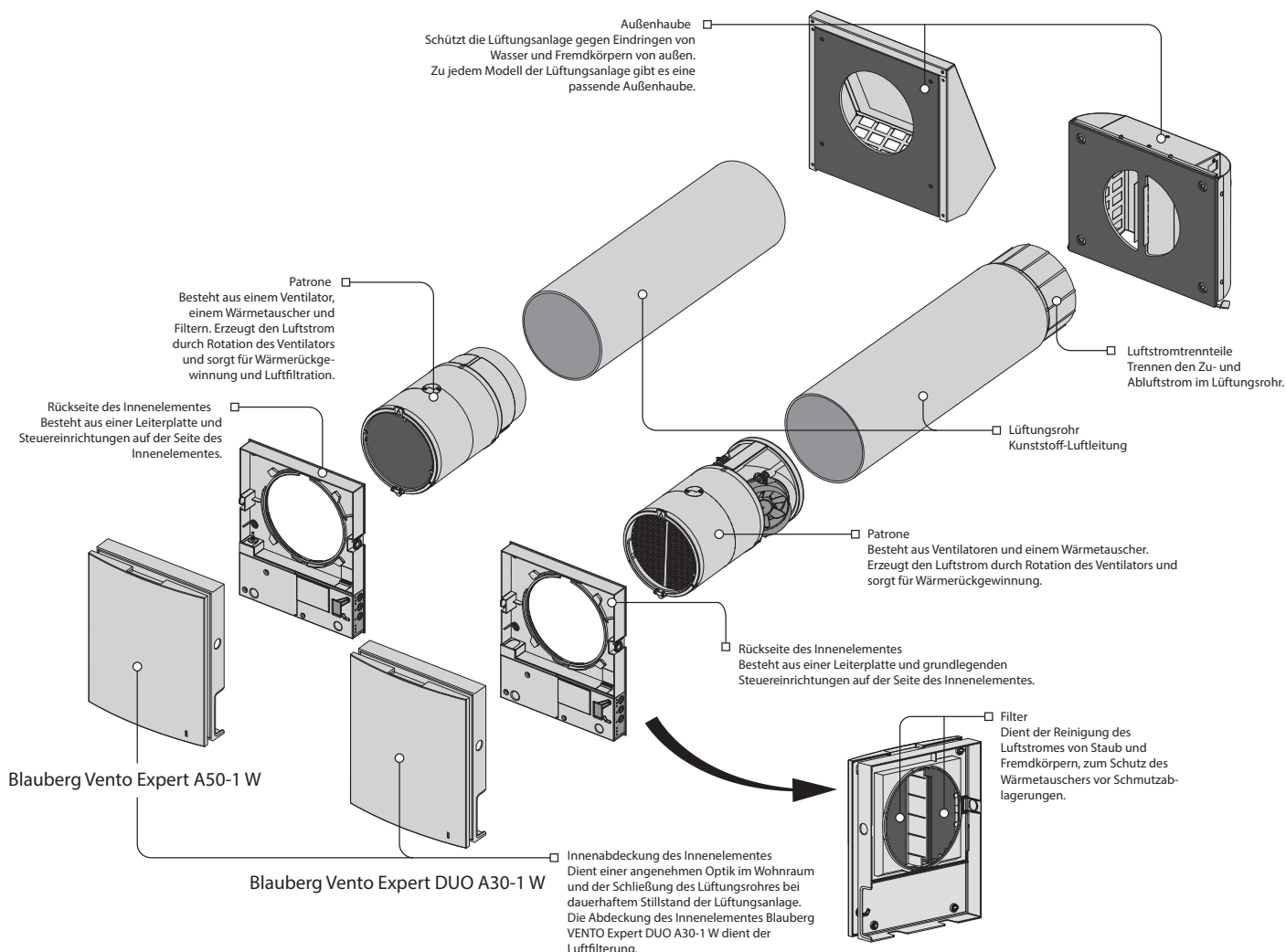
Das Innenelement ist mit Verschlussklappen ausgestattet. Bei Stillstand der Lüftungsanlage schließen sich die Verschlussklappen und verhindern damit einen Lufrückstrom.

VENTO Expert DUO A30-1 W

Die Lüftungsanlage besteht aus einem Innenelement mit einer dekorativen Abdeckung und Filtern, einer Patrone, einem Lüftungsrohr mit Luftstromtrennteilen und einer Außen-Lüftungshaube. Die Filter gewährleisten eine grobe Luftreinigung und verhindern das Eindringen von Staub und Fremdkörpern in die Patrone. Die Patrone ist das zentrale Bauteil der Lüftungsanlage und besteht aus einem Ventilator und einem Wärmespeicher.

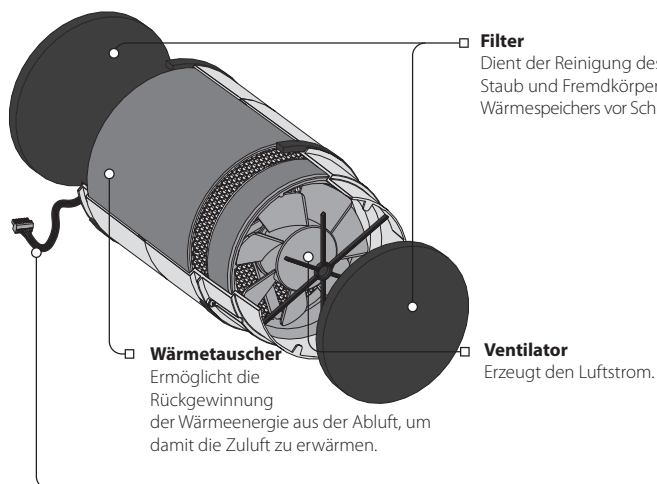
Die Außen-Lüftungshaube wird an der Außenseite des Gebäudes montiert. Diese dient der Ableitung des Luftstroms und dem Verhindern des Eindringens von Wasser und groben Fremdkörpern in die Lüftungsanlage.

AUFBAU DER LÜFTUNGSANLAGE

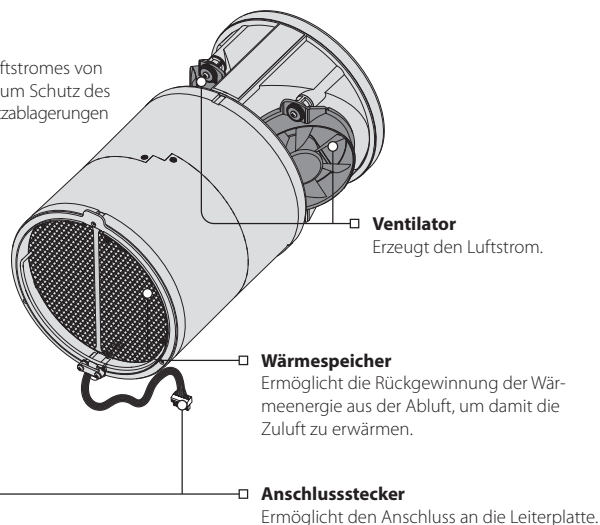


AUFBAU DER PATRONE

Blauberg Vento Expert A50-1 W



Blauberg Vento Expert DUO A30-1 W



Die Patrone ist eine unzerlegbare Baueinheit.

Blauberg VENTO Expert A50-1 W hat zu Wartungszwecken herausnehmbare Filter.

Aus der Patrone führt ein Anschlusstecker zum Anschluss an die Leiterplatte, welche sich an der Rückseite des Innenelementes befindet.

BETRIEBSARTEN VON BLAUBERG VENTO EXPERT A50-1 W

Betriebsarten:

Belüftung: Die Lüftungsanlage läuft im permanenten Zu- und Abluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe.

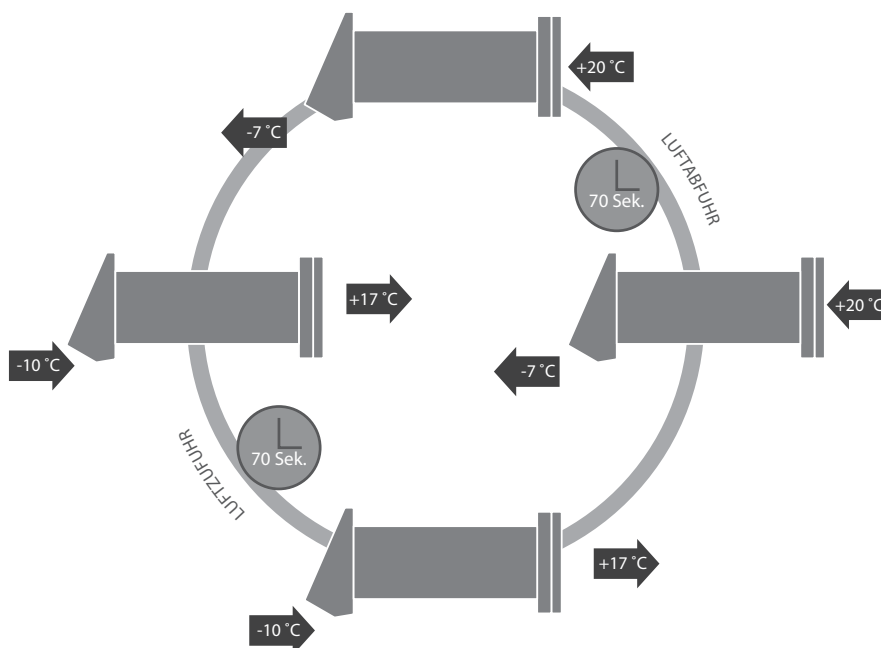
Regeneration: Die Lüftungsanlage läuft im Reversierbetrieb mit Wärme- und Feuchterückgewinnung.

Zuluft (nur über ein Mobilgerät verfügbar): Die Lüftungsanlage sorgt für die Zufuhr von Frischluft in den Raum.

Im **Regenerationsbetrieb** läuft die Lüftungsanlage in zwei Zyklen von je 70 Sekunden.

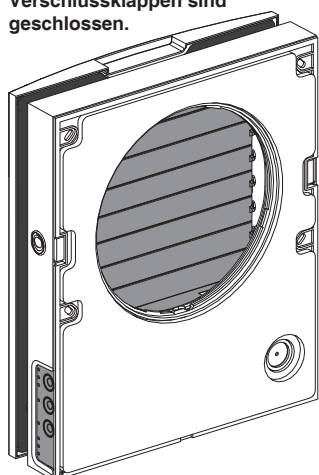
Zyklus I: Die warme Abluft wird dem Raum über den Keramik-Wärmespeicher entzogen. Die Abluft erwärmt den Wärmespeicher und überträgt hierbei die Wärmeenergie an diesen. Der Wärmespeicher wird 70 Sekunden lang erwärmt, anschließend wechselt die Lüftungsanlage in den Zuluftbetrieb.

Zyklus II: Die frische Außenluft strömt über den Wärmespeicher und entnimmt diesem die gespeicherte Wärme, bis die Raumtemperatur erreicht wird. Der Wärmespeicher wird 70 Sekunden lang abgekühlt, dann wechselt die Lüftungsanlage wieder in den Abluftbetrieb. Der Zyklus startet erneut.

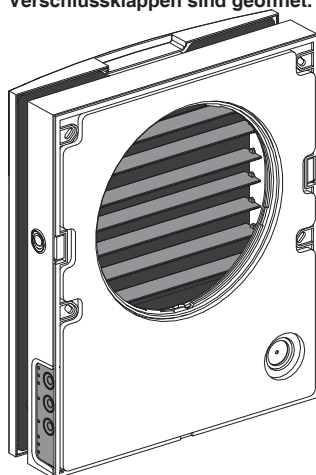


FUNKTIONSWEISE DER VERSCHLUSSKLAPPEN FÜR BLAUBERG VENTO EXPERT A50-1 W

Verschlussklappen sind geschlossen.



Verschlussklappen sind geöffnet.



Das Innenelement ist mit Verschlussklappen ausgestattet. Bei Betrieb der Lüftungsanlage öffnen sich die Verschlussklappen und die Luft strömt durch die Lüftungsanlage. Die Verschlussklappen schließen sich innerhalb von 2 Minuten nach Abschaltung der Lüftungsanlage.

BETRIEBSARTEN VON BLAUBERG VENTO EXPERT DUO A30-1 W

Betriebsarten:

Lüftungsbetrieb: Ein Ventilator läuft im Abluftbetrieb, der andere in der eingestellten Lüftungsstufe im Zuluftbetrieb. Die Luftstromrichtung ändert sich dabei nicht.

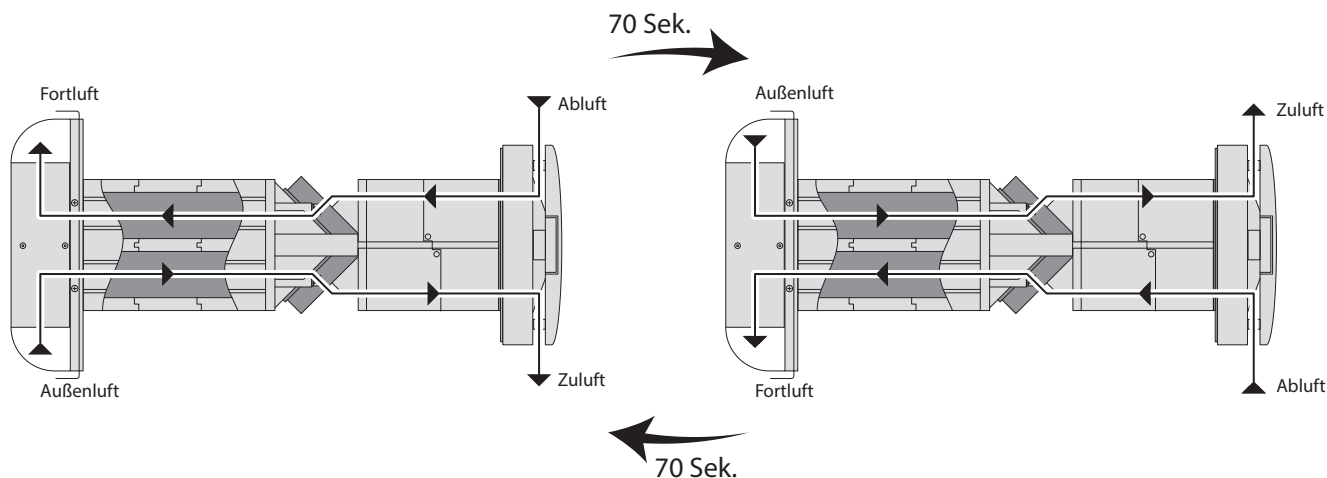
Abluft: Beide Ventilatoren laufen im Abluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe.

Bei Aktivierung des Sensors folgt die Lüftungsanlage einer von zwei Betriebsweisen, welche beim Einrichten der Lüftungsanlage über den PC eingestellt werden, siehe Seite 15.

Regenerationsbetrieb: Ein Ventilator läuft im Abluftbetrieb, der andere im Zuluftbetrieb.

Die Ventilatoren wechseln alle 70 Sekunden die Luftstromrichtung.

Zuluftbetrieb (nur über ein Mobilgerät verfügbar): Alle verbundenen Lüftungsanlagen im Netz schalten in den Zuluftbetrieb.



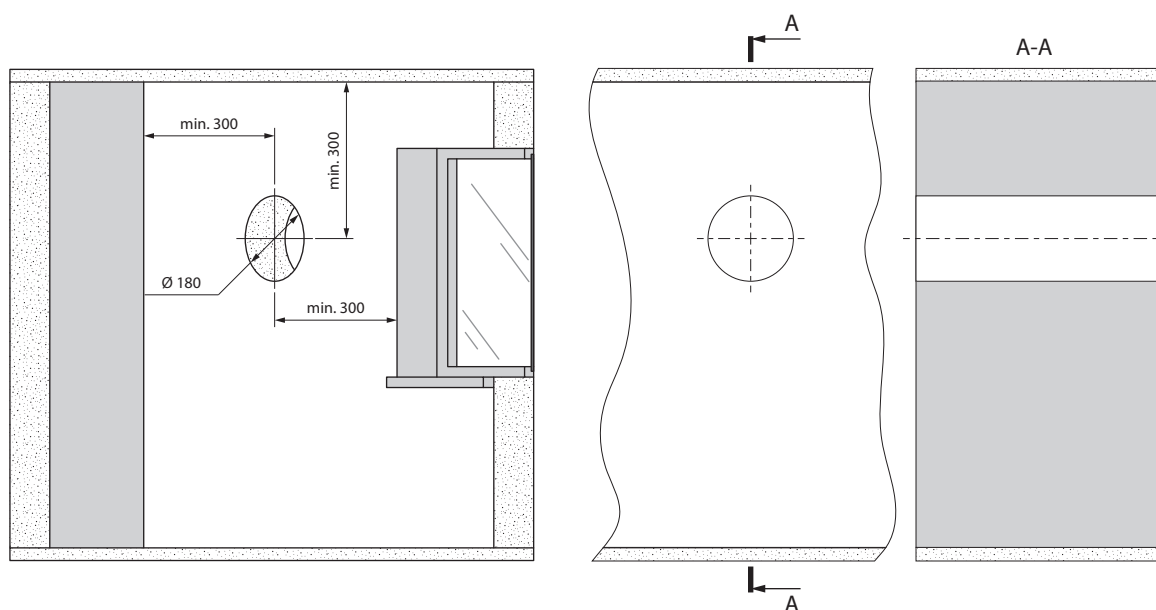
MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

VOR DER MONTAGE DER LÜFTUNGSANLAGE DIE BETRIEBSANLEITUNG AUFMERKSAM LESEN.

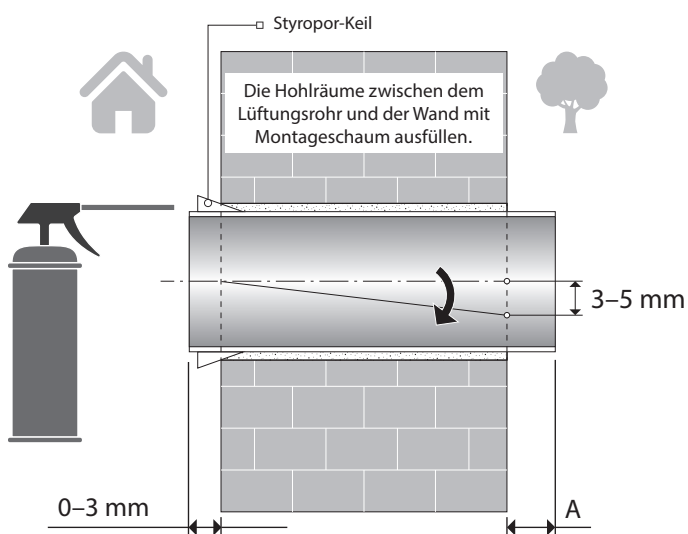


DAS LÜFTUNGSRÖHR DER INSTALLIERTEN LÜFTUNGSANLAGE DARF NICHT VON VORHÄNGEN USW. BLOCKIERT WERDEN, DA DIES DIE LUFTZIRKULATION BEEINTRÄCHTIGT.

1. Für die Montage der Lüftungsanlage eine runde Kernlochbohrung in der Außenwand vorbereiten. Die Größe der Wandöffnung ist unten abgebildet. Es ist empfehlenswert beim Anfertigen der Kernlochbohrung gleich Vorbereitungen zur Verlegung des Stromkabels und anderer Kabel in der Wand zu treffen.



2. Das Lüftungsrohr in die Wand einsetzen und mit Hilfe der mitgelieferten Styropor-Keile und Montageschaum fixieren. An der Außenwand muss das Lüftungsrohr um die Länge herausragen, welche für die Montage der Außen-Lüftungshaube erforderlich ist. Details finden Sie in der Montageanleitung für die Lüftungshaube.



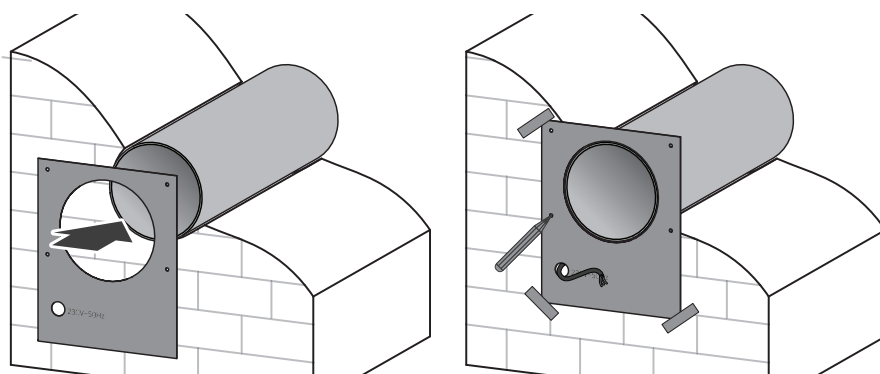
Das Lüftungsrohr in die Wand einsetzen, wie links abgebildet.

Das Lüftungsrohr mit einer Neigung von 3–5 mm nach unten in die Wand einsetzen.

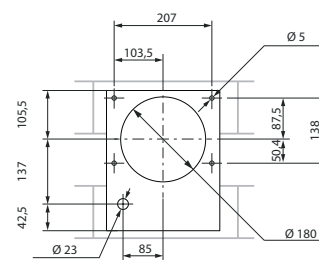
An der Außenwand muss das Lüftungsrohr um den Abstand aus der Wand herausragen, welcher für die Montage der Außen-Lüftungshaube erforderlich ist. Der Abstand **A** ist in der Montageanleitung für die Lüftungshaube angegeben.

Die Länge des Lüftungsrohres kann vor oder nach dem Fixieren des Lüftungsrohres in der Wand angepasst werden. Im ersten Fall ist die erforderliche Rohrlänge vor der Montage zu berechnen. Im zweiten Fall muss der Zugang zur Außenwand nach Montage des Lüftungsrohres sichergestellt sein.

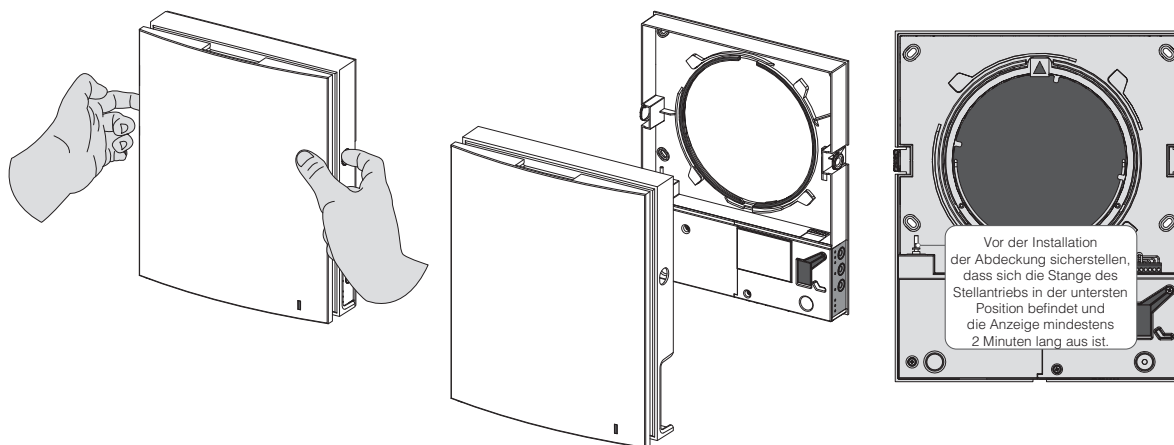
3. Die mitgelieferte Papp-Montageschablone mit einem Klebeband an der Innenwand fixieren. Die große runde Öffnung in der Montageschablone muss auf einer Achse mit dem Lüftungsrohr sein. Zum Ausrichten am Boden ist die Verwendung eines Nivelliergeräts empfohlen. Die Dübellöcher markieren und in der erforderlichen Tiefe bohren. Das Stromkabel aus der Wand über die dafür auf der Montageschablone markierte Öffnung herausziehen.



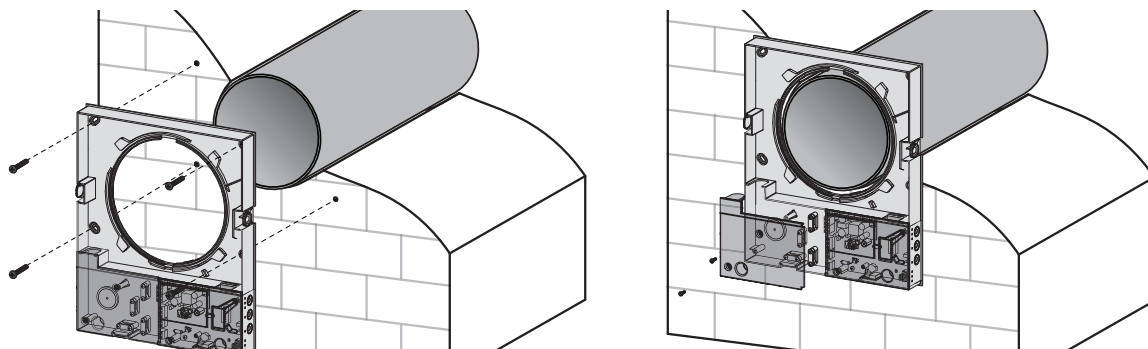
MARKIERUNG DER BEFESTIGUNGSLÖCHER FÜR DIE LÜFTUNGSANLAGE MM



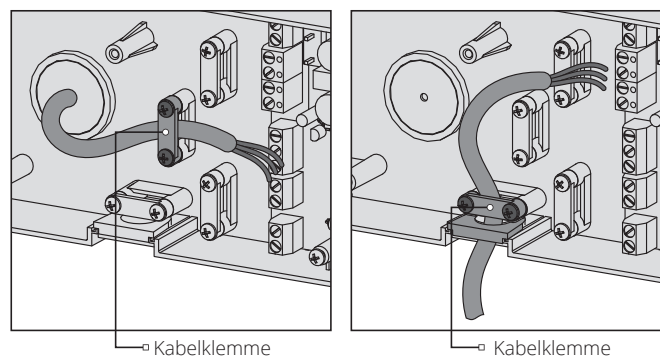
4. Die Seitenverschlüsse drücken, um die Innenabdeckung vom Innenelement zu trennen.



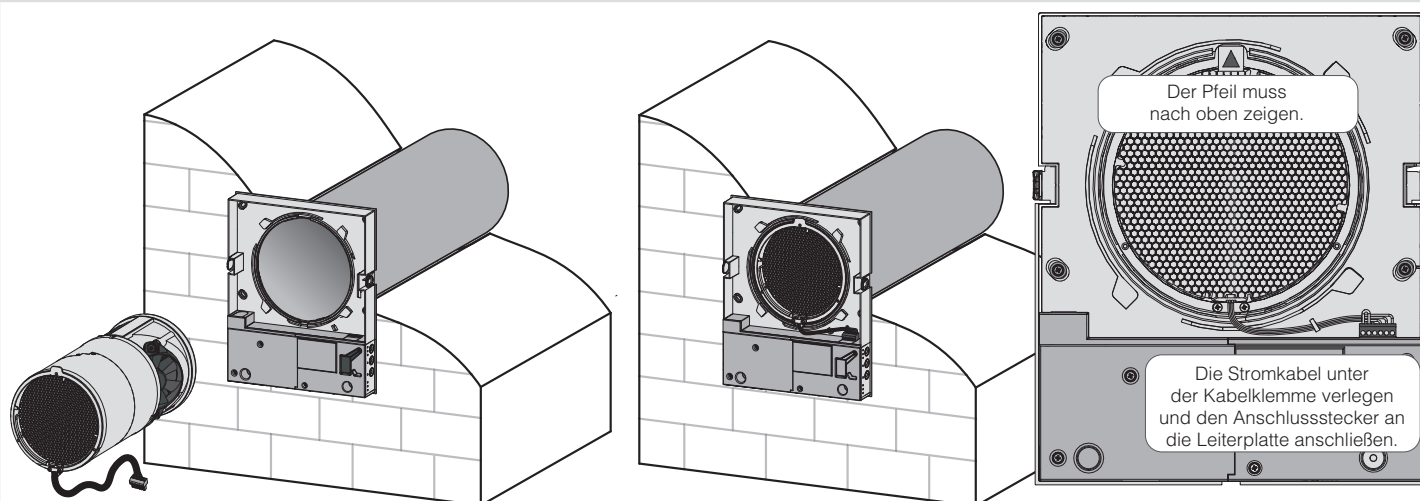
5. Die Rückseite des Innenelementes mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigen. Die zwei Schrauben, welche den transparenten Deckel fixieren, herausdrehen, um an die Anschlussklemmen zu gelangen.



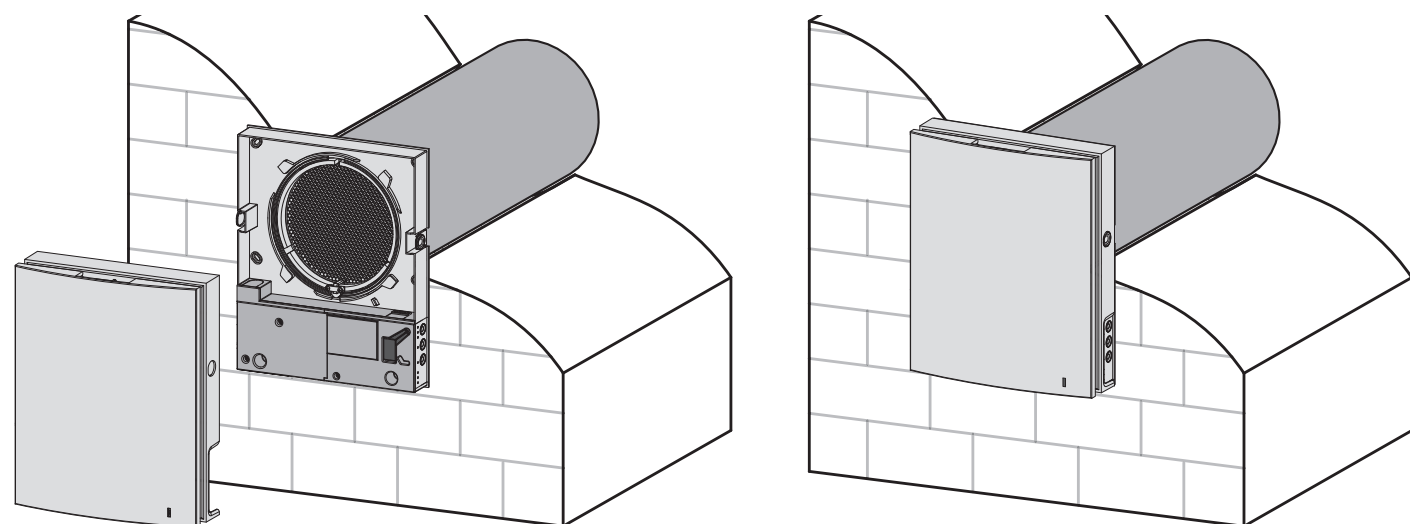
6. Das Stromkabel wie abgebildet verlegen und die Lüftungsanlage in Übereinstimmung mit dem externen Schaltplan an das Stromnetz anschließen, siehe Seite 12. Das Strom- und Signalkabel mit einer Kabelklemme befestigen. Nach dem Anschluss den transparenten Deckel wieder anbringen.



7. Die Patrone in das Lüftungsrohr einsetzen, wie unten abgebildet. Bei der Montage darauf achten, dass der Pfeil nach oben zeigt. Dann das Stromkabel fixieren und den Anschlussstecker an die Leiterplatte anschließen.

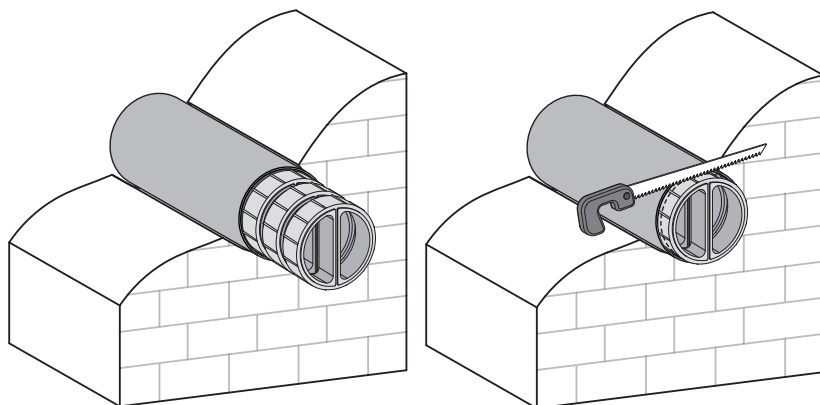


8. Die Innenabdeckung des Innenelementes anbringen.



VENTO Expert DUO A30-1 W

9. Die Luftstromtrennteile von außen in das Lüftungsrohr einsetzen. Die erforderliche Anzahl der Luftstromtrennteile bis zum Anschlag an die Patrone in das Lüftungsrohr einsetzen. Das überstehende Ende des letzten Luftstromtrennteils bündig mit dem Lüftungsrohr markieren, dann den letzten Luftstromtrennteil herausnehmen und an der Markierung abschneiden. Die angepassten Luftstromtrennteile in das Lüftungsrohr einsetzen.



10. Die Lüftungshaube montieren. Die Montage der Außenhaube ist in der Montageanleitung für die Lüftungshaube dargestellt.

NETZANSCHLUSS UND STEUERUNG



DAS GERÄT IST VOR ALLEN ELEKTRISCHEN ARBEITEN VOM STROMNETZ ZU TRENNEN.

DER ANSCHLUSS DES GERÄTS AN DAS STROMNETZ IST NUR NACH SORGFÄLTIGEM LESEN DER BETRIEBSANLEITUNG DURCH FACHPERSONAL GESTATTET, WELCHES ÜBER EINE GÜLTIGE ZULASSUNG FÜR SELBSTSTÄNDIGE ARBEITEN AN ELEKTRISCHEN ANLAGEN BIS 1000 V VERFÜGT.

ELEKTRISCHE ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT ANGEFÜHRT. JEGLICHE INTERNEN MODIFIKATIONEN DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND FÜHREN ZU GARANTIEVERLUST.

Die Lüftungsanlage ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit einer Spannung von 100-230 V/50-60 Hz bestimmt.

Die Montageschritte für die Verlegung des Stromkabels und der Signalkabel siehe Montage und Betriebsvorbereitung, siehe Seite 9.

Der elektrische Anschluss erfolgt über isolierte, langlebige, ummantelte und temperaturbeständige elektrische Leitungen (Kabel, Leitungsdrähte). Für den elektrischen Anschluss ein Stromkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm² und ein Steuerkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,25 mm² verwenden. Der angegebene Leiterquerschnitt dient nur als Referenz. Das Signalkabel muss abgeschirmt sein!

Bei der Auswahl des passenden Leiterquerschnitts sind der Leitertyp, die maximale Temperatur, Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters zu berücksichtigen.

Für sämtliche elektrische Anschlüsse ausschließlich Kupferleitungen verwenden.

Der Anschluss an das Stromnetz erfolgt in Übereinstimmung mit dem Schaltplan und der Klemmenmarkierung über die Klemmenleiste, die sich an der Leiterplatte befindet.

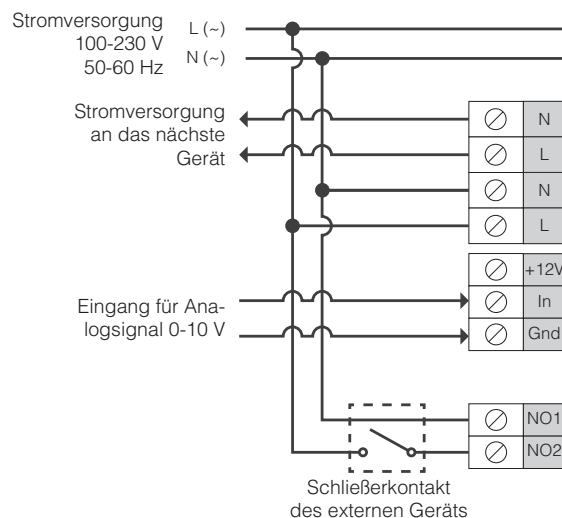
Die Lüftungsanlage über einen externen, in die Hausverkabelung integrierten Leitungsschutzschalter mit einem elektromagnetischem Auslöser an das Stromnetz anschließen. Der Auslösestrom des Leitungsschutzschalters muss die Stromaufnahme der Lüftungsanlage überschreiten. Für Details, siehe Tabelle «Technische Daten» auf Seite 5.

Der Aufbau der Lüftungsanlage ermöglicht den Anschluss eines externen Steuergerätes mit einem Schließkontakt (NO-Kontakt), wie z.B. einem CO₂-Sensor, Feuchtesensor, Ein-/Ausschalter usw.

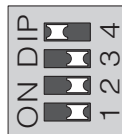
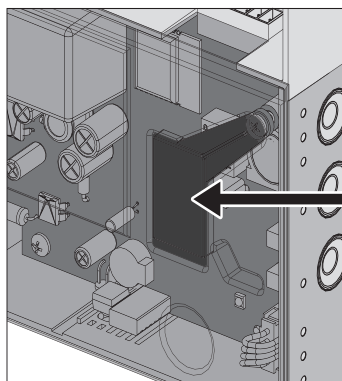
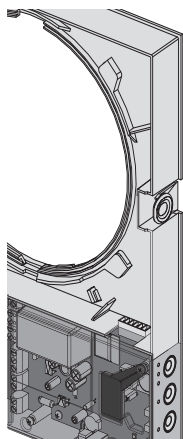
Bei Stromzufuhr 110-230 V/50-60 Hz an die Klemmen NO1 und NO2 schaltet die Lüftungsanlage in die höchste Lüftungsstufe um.

Ein 0-10 V Analogsensor kann ebenfalls an die Lüftungsanlage angeschlossen werden.

EXTERNE SCHALTUNG



EINRICHTEN DER LÜFTUNGSANLAGE














Dip-Schalter und USB-Schnittstelle unter der Gummi-Abdeckung

Vor der ersten Inbetriebnahme die Lüftungsanlage mit dem DIP-Schalter auf der Leiterplatte der Steuereinheit einstellen. Um auf den DIP-Schalter zugreifen zu können, die Innenabdeckung abnehmen und die Gummi-Abdeckung öffnen. Die USB-Schnittstelle zum Anschluss an den PC befindet sich unter der Gummi-Abdeckung.

POSITIONEN DES DIP-SCHALTERS

Betriebsarten der Lüftungsanlage:

 1  2	Benutzereinstellungen der Anlage und WLAN: Den ersten und zweiten Jumper in die Position OFF bringen. Zur Anwendung der Parameter die Lüftungsanlage ausschalten und wieder einschalten.
 1  2	Betrieb Demo Slave: Den ersten Jumper in die Position ON stellen und den zweiten Jumper in die Position OFF stellen. Beschreibung dieser Betriebsart siehe unten. Zur Anwendung der Parameter die Lüftungsanlage ausschalten und wieder einschalten.
 1  2	Betrieb Demo Master: Den ersten und zweiten Jumper in die Position ON stellen. Beschreibung dieser Betriebsart siehe unten. Zur Anwendung der Parameter die Lüftungsanlage ausschalten und wieder einschalten.
 1  2	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen: Den ersten Jumper in die Position OFF stellen und den zweiten Jumper in die Position ON stellen. Zur Anwendung der Parameter die Lüftungsanlage ausschalten und wieder einschalten.
Zurücksetzen des Filtertimers	
 3	Zum Zurücksetzen des Filtertimers den dritten Jumper in die Position ON stellen und dann in die Position OFF zurückbringen.
Servicebetrieb	
 4	Download-Modus für die Basis-Firmware: Den vierten Jumper in die Position OFF stellen. Zur Anwendung der Parameter die Lüftungsanlage ausschalten und wieder einschalten.
 4	Normalbetrieb: Den vierten Jumper in die Position ON stellen. Zur Anwendung der Parameter die Lüftungsanlage ausschalten und wieder einschalten.

STEUERUNG DER LÜFTUNGSANLAGE

Die Bedienung der Lüftungsanlage erfolgt über diese Steuereinrichtungen:

- Infrarot-Fernbedienung
- Tasten auf der Seite des Innenelementes, siehe Abbildung unten
- Programm Blauberg VENTO über ein Mobilgerät (Handy oder Tablet)

Tasten auf dem Gehäuse der Lüftungsanlage



Lüftungsstufe/AUS

Die Einstellung der Lüftungsstufe erfolgt zyklisch: niedrig-mittel-hoch-aus.

Einstellung der Lüftungsstufe

Regenerationsbetrieb:

Blauberg VENTO Expert A50-1 W
Die Lüftungsanlage wechselt die Luftstromrichtung alle 70 Sekunden. Hierbei findet die Wärmerückgewinnung statt.

Vento Expert DUO A30-1 W
Die Lüftungsanlage wechselt die Luftstromrichtung alle 70 Sekunden. Hierbei findet die Wärmerückgewinnung statt.

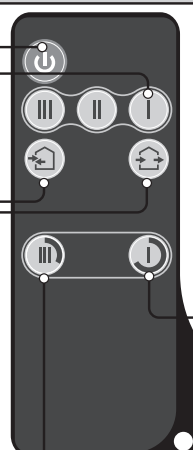
Lüftungsbetrieb:

Vento Expert A50-1 W
Die Lüftungsanlage läuft in der eingestellten Lüftungsstufe im Ab- oder Zuluftbetrieb.

Vento Expert DUO A30-1 W
Ein Ventilator läuft im Abluftbetrieb, der andere im Zuluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe. Die Luftstromrichtung wird nicht gewechselt.

Fernbedienung

Ein-/Ausschalten der Lüftungsanlage






Partybetrieb:

Zeitabhängige Aktivierung der höchsten Lüftungsstufe (standardmäßig für 4 Stunden).








Nachtbetrieb:

Zeitabhängige Aktivierung der niedrigen Lüftungsstufe (standardmäßig für 8 Stunden).

BEDIENUNG DER LÜFTUNGSANLAGE ÜBER DIE TASTEN AUF DEM INNENELEMENT

	<p>Die Einstellung der Lüftungsstufe erfolgt zyklisch: niedrig-mittel-hoch-aus. Alle verbundenen Lüftungsanlagen in der Reihe laufen in der eingestellten Lüftungsstufe (eingestellt über das Master-Gerät).</p> <p>I: Dauerhaftes Leuchten der Anzeige zeigt den Betrieb der Lüftungsanlage in der niedrigen Lüftungsstufe an. Blinken der Anzeige zeigt die Aktivierung des Timers in der niedrigen Lüftungsstufe an.</p> <p>I und II: Dauerhaftes Leuchten der Anzeigen I und II zeigt den Betrieb der Lüftungsanlage in der mittleren Lüftungsstufe an.</p> <p>I, II und III: Dauerhaftes Leuchten der Anzeigen I, II und III zeigt den Betrieb der Lüftungsanlage in der höchsten Lüftungsstufe an. Das Blinken der Anzeigen I, II und III zeigt die Aktivierung des Timers im Partybetrieb oder des Nachlaufschalters durch die angeschlossenen externen Sensoren oder den integrierten Feuchtesensor an.</p> <p>Abwechselndes Blinken der Anzeigen I, II und III zeigt den Betrieb der Lüftungsanlage in der eingestellten Lüftungsstufe an. Die Lüftungsstufe wird über das Programm im angeschlossenen Mobilgerät eingestellt.</p>
	<p>Regenerationsbetrieb: VENTO Expert A50-1 W Der Ventilator wechselt die Luftstromrichtung alle 70 Sekunden. Hierbei findet die Wärmerückgewinnung statt. VENTO Expert DUO A30-1 W Die Ventilatoren wechseln die Luftstromrichtung alle 70 Sekunden. Hierbei findet die Wärmerückgewinnung statt.</p>
	<p>Lüftungsbetrieb: VENTO Expert A50-1 W Die Lüftungsanlage läuft im Ab- oder Zuluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe. Die Luftstromrichtung hängt von den Einstellungen auf dem PC ab (standardmäßig Abluftbetrieb). VENTO Expert DUO A30-1 W Ein Ventilator läuft im Abluftbetrieb, der andere im Zuluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe. Die Luftstromrichtung ändert sich dabei nicht.</p>
Kein Leuchten der Anzeigen „Regeneration“ und „Lüftung“ zeigt den Betrieb der Lüftungsanlage im Zuluftbetrieb an. Diese Betriebsart kann nur über das Programm im Mobilgerät aktiviert werden.	
Filter	<p>Filterwechselanzeige. 90 Tage nach der Installation der Patrone leuchtet die Filterwechselanzeige auf. In diesem Fall müssen die Filter gewechselt oder gereinigt werden, wie in den Wartungshinweisen beschrieben.</p> <p>Nach dem Filterwechsel den Filtertimer mit dem DIP-Schalter oder über die Anwendung auf dem Mobilgerät oder PC zurücksetzen.</p>
Alarm	<p>Die Alarmanzeige weist auf die Notabschaltung der Lüftungsanlage hin. Die leuchtende Alarmanzeige am Master-Gerät weist auf eine Störung der Lüftungsanlagen hin. Die blinkende Anzeige zeigt die Abschaltung einer bestimmten Lüftungsanlage an.</p> <p>Im Falle einer Notabschaltung einer Blauberg VENTO Expert-Anlage blinkt die Alarmanzeige des defekten Geräts. Alle anderen verbundenen Blauberg VENTO Expert-Anlagen werden ebenfalls abgeschaltet. Die Lüftungsanlagen des Modells Blauberg VENTO Expert DUO laufen weiter wie zuvor.</p> <p>Bei Notabschaltung einer Blauberg VENTO Expert DUO-Anlage blinkt die Alarmanzeige des defekten Geräts. Die defekte Lüftungsanlage schaltet sich ab und die anderen Lüftungsanlagen in der Reihe laufen weiter.</p>
Master	<p>Dauerhaftes Leuchten der Anzeige zeigt an, welches das Master-Gerät in der Reihe ist. Die blinkende Anzeige am Slave-Gerät zeigt an, dass es keine Verbindung mit dem Master-Gerät gibt.</p> <p>Kein Leuchten am Slave-Gerät zeigt eine Verbindung mit dem Master-Gerät an.</p>
Das gleichzeitige Blinken aller Anzeigen am Gehäuse der Lüftungsanlage zeigt den Einstellmodus der Lüftungsanlage über einen PC an. Im diesem Fall schaltet der Ventilator zeitweise ab.	

FERNBEDIENUNG DER LÜFTUNGSANLAGE

	Ein-/Ausschalten der Lüftungsanlage. Ein vollständiges Abschalten der Lüftungsanlage ist nur bei entsprechenden Betriebseinstellungen möglich. Zurücksetzen des Alarms und der Zeiteinstellungen.
	Einstellung der Lüftungsstufe: hoch-mittel-niedrig
	<p>Regenerationsbetrieb: VENTO Expert A50-1 W Der Ventilator wechselt die Luftstromrichtung alle 70 Sekunden. Hierbei findet die Wärmerückgewinnung statt. VENTO Expert DUO A30-1 W Die Ventilatoren wechseln die Luftstromrichtung alle 70 Sekunden. Hierbei findet die Wärmerückgewinnung statt.</p>
	<p>Lüftungsbetrieb: VENTO Expert A50-1 W Die Lüftungsanlage läuft im Abluft- oder Zuluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe. Die Luftstromrichtung hängt von den Einstellungen auf dem PC ab (standardmäßig Abluftbetrieb). VENTO Expert DUO A30-1 W Ein Ventilator läuft im Abluftbetrieb, der andere im Zuluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe. Die Luftstromrichtung ändert sich dabei nicht.</p>
	<p>Steuerflächen des Timers:</p> <p> Partybetrieb: der Timer aktiviert die höchste Lüftungsstufe der Lüftungsanlage für eine eingestellte Zeitdauer (standardmäßig für 4 Stunden). Die Zeit ist über einen PC oder ein Mobilgerät einstellbar.</p> <p> Nachtbetrieb: der Timer aktiviert die niedrige Lüftungsstufe der Lüftungsanlage für eine eingestellte Zeitdauer (standardmäßig für 8 Stunden). Die Zeit ist über einen PC oder ein Mobilgerät einstellbar.</p> <p>Nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer kehrt die Lüftungsanlage in den zuvor eingestellten Betrieb zurück.</p> <p>Zur Deaktivierung des Timers eine beliebige Taste für die Einstellung der Lüftungsstufe oder erneut die Taste für die Zeitsteuerung drücken.</p>

BETRIEBSEINSTELLUNG DER LÜFTUNGSANLAGE

Laden Sie zur Einstellung des Betriebs der Lüftungsanlage das Programm herunter und installieren Sie es.

Das Programm steht zum Herunterladen auf der Internetseite bereit:

<http://blaubergventilatoren.de/download/6286>

Sie können den Link auch über den QR-Code rechts herunterladen.

Laden Sie zur Steuerung der Lüftungsanlage das Programm herunter und installieren Sie es auf dem Smartphone oder Tablet.

Link zum Herunterladen:

Play Market – https://play.google.com/store/apps/details?id=com.embarcadero.Blauberg_Vento

App Store – <https://itunes.apple.com/us/app/blauberg-vento/id1050972173?l=ru&ls=1&mt=8>

Sie können den Link auch über den QR-Code herunterladen.

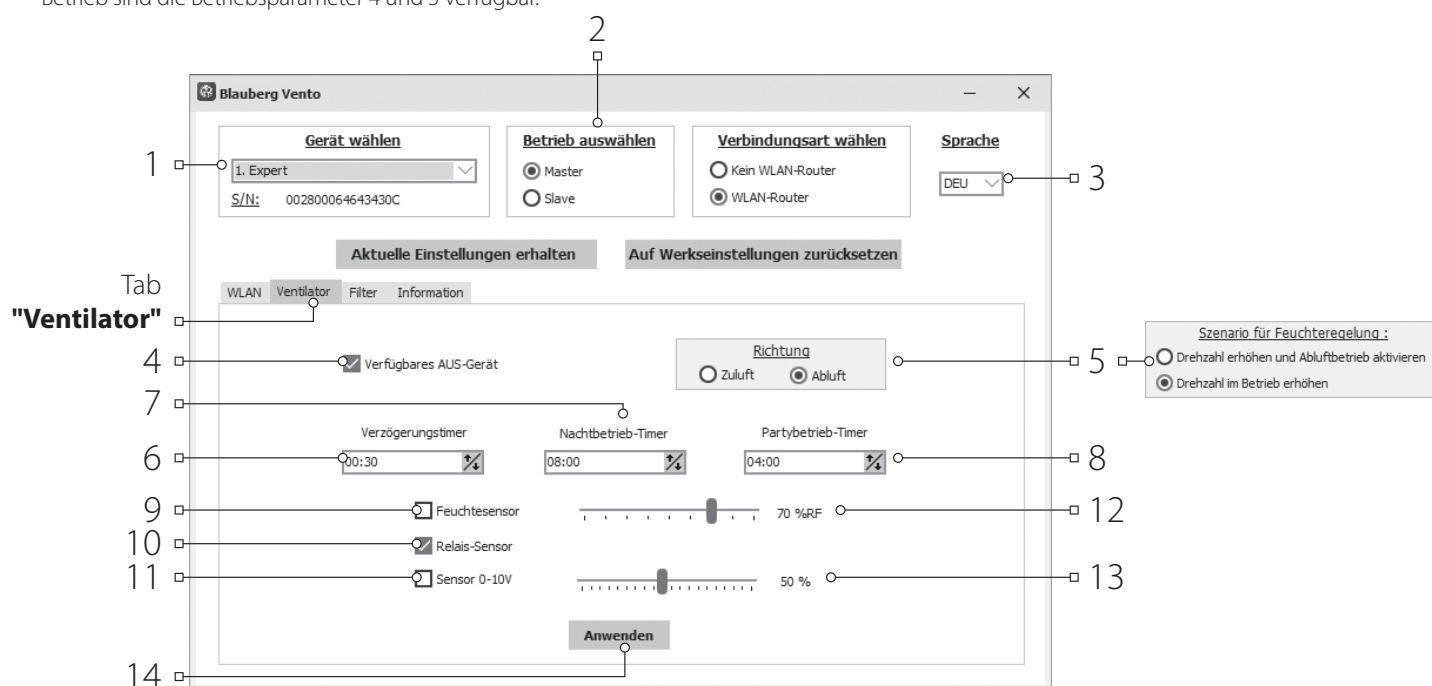


Herunterladen unter

blaubergventilatoren.de

Anschluss der Lüftungsanlage an den PC:

- Das Programm „BI_VENTO-Expert_W_PC“ auf dem PC starten.
- Die Innenabdeckung des Innenelementes abnehmen, um Zugang zum DIP-Schalter und zur USB-Schnittstelle auf der Leiterplatte hinter der Gummi-Abdeckung zu erhalten. Für Details, siehe Seite 12, Einrichtung der Lüftungsanlage.
- Die Lüftungsanlage und den PC über ein Mini-USB-B/USB-A-Verbindungskabel verbinden.
- Vor dem Starten die Sprache auswählen (3).
- Das zutreffende Gerät aus der Dropdown-Liste **Gerät wählen** wählen. Beim Anschluss der Lüftungsanlage an einen PC erkennt das Programm die angeschlossene Lüftungsanlage. Diese wird in der Dropdown-Liste **Gerät wählen** angezeigt.
- Eine Betriebsart für die Lüftungsanlage in der Reihe einstellen. Für den Master-Betrieb sind die Betriebsparameter 4 bis 13 verfügbar. Für den Slave-Betrieb sind die Betriebsparameter 4 und 5 verfügbar.



Einrichten der Lüftungsanlage:

Vor der Einrichtung den Tab **Ventilator** öffnen.

- **Aktuelle Einstellungen erhalten:** Auslesen der Einstellungen der angeschlossenen Lüftungsanlage und speichern im Programm.
- **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen:** Zurücksetzen auf Werkseinstellungen in der angeschlossenen Lüftungsanlage.
- **Verfügbares AUS-Gerät (standardmäßig aktiviert):** Aktivieren oder Deaktivieren des manuellen vollständigen Abschaltens der Lüftungsanlage. Der Versuch, die Lüftungsanlage vollständig auszuschalten führt bei deaktivierter Funktion zum Umschalten der Lüftungsanlage auf die niedrigste Lüftungsstufe. Zur Deaktivierung der Funktion den Haken bei **Verfügbares AUS-Gerät** entfernen.
- **Richtung (nur bei Blauberg VENTO Expert A50-1 W):** Festlegen der Luftstromrichtung des Ventilators im Lüftungsbetrieb. Dieser Parameter bestimmt auch die Rotationsrichtung des Ventilators im **Regenerationsbetrieb**.



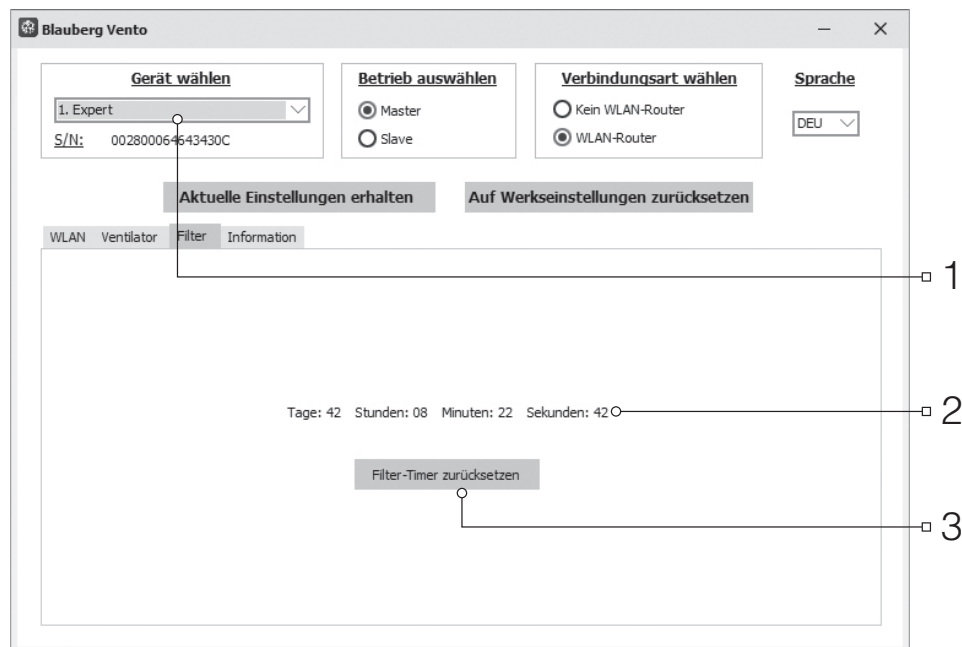
WENN MEHRERE LÜFTUNGSANLAGEN IN EIN NETZWERK EINGEBUNDEN SIND, EMPFIEHLT ES SICH, EINE GEGENLÄUFIGE ROTATION FÜR JEDES LÜFTUNGSSET AUS 2 GERÄTEN EINZUSTELLEN, UM ÜBER- ODER UNTERDRUCK IM RAUM ZU VERMEIDEN.

- **Szenario für Feuchteregelung (zutreffend nur für Blauberg VENTO Expert DUO A30-1 W):** Festlegen der Reaktion der Lüftungsanlage bei Auslösen eines Sensors.
- **Verzögerungstimer:** Einstellung der Zeit für die Rückkehr der Lüftungsanlage in die zuvor eingestellte Betriebsart, nach Auslösen eines angeschlossenen Sensors oder des eingebauten Feuchtesensors.

- **Nachtbetrieb-Timer:** Festlegung der Zeit für die Umschaltung der Lüftungsanlage in die niedrige Lüftungsstufe nach Aktivierung des Nachtbetriebs (standardmäßig 8 Stunden).
- **Partybetrieb:** Festlegung der Zeit für die Umschaltung der Lüftungsanlage in die höchste Lüftungsstufe nach Aktivierung des Partybetriebs (standardmäßig 4 Stunden).
- **Feuchtesensor:** Aktivierung des Feuchtesensors. Nach Anstieg der Raumfeuchte über den Einstellwert (12) schaltet die Lüftungsanlage in die höhere Lüftungsstufe um. Nach Absinken der Raumfeuchte unter den Einstellwert aktiviert sich der Verzögerungstimer. Nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer schaltet die Lüftungsanlage in die zuvor eingestellte Lüftungsstufe.
- **Relais-Sensor:** Aktivierung des externen Relais-Sensors. Wenn der Schließkontakt des externen Relais-Sensors schließt, schaltet die Lüftungsanlage in die höchste Lüftungsstufe um. Wenn der Schließkontakt des externen Relais-Sensors sich öffnet, wird der Verzögerungstimer aktiviert. Nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer schaltet die Lüftungsanlage in die zuvor eingestellte Lüftungsstufe.
- **0-10 V-Sensor:** Aktivierung des externen 0-10 V Analogsensors. Wenn das Steuersignal 0-10 V über den Einstellwert (13) steigt, schaltet die Lüftungsanlage in die höchste Lüftungsstufe. Nach Absinken unter den Einstellwert wird der Verzögerungstimer aktiviert. Nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer schaltet die Lüftungsanlage in die zuvor eingestellte Lüftungsstufe.
- **Anwenden:** Taste (14) drücken, um die Betriebsparameter des gewählten Tabs anzuwenden.

ZURÜCKSETZEN DES FILTER-TIMERS

- Das Programm **BI_VENTO_Expert_W.exe** auf dem PC starten.
- Die Lüftungsanlage und den PC über ein Mini-USB-B/USB-A-Verbindungskabel verbinden.
- Das zutreffende Gerät aus der Dropdown-Liste **Gerät wählen** wählen (1).
- Den Tab „**Filter**“ wählen.
- Taste „**Filter-Timer zurücksetzen**“ (3) drücken, um die Betriebsstunden auf Null zu setzen. Nach dem Filterwechsel werden die laufenden Betriebsstunden oberhalb der Taste angezeigt.



NOTABSCHALTUNG DER LÜFTUNGSANLAGE

Die Notabschaltung der Lüftungsanlagen im System tritt auf, wenn das Abschalten des Ventilators länger als 5 Sekunden dauert. Bei Notabschaltung einer beliebigen Lüftungsanlage **VENTO Expert A50-1 W** im Netz schalten alle anderen Lüftungsanlagen **VENTO Expert A50-1 W** im Netz ab. Die Lüftungsanlagen VENTO Expert DUO A30-1 im Netz laufen weiter. Bei Notabschaltung einer beliebigen Lüftungsanlage **VENTO Expert DUO A30-1 W** im Netz laufen die anderen Lüftungsanlagen im Netz weiter. Ein Alarmfall wird durch entsprechend leuchtende Alarmanzeigen aller Geräte im System bestätigt. Zum Zurücksetzen des Alarms die Motorverklemmung beheben und die Lüftungsanlage mit der Taste auf dem Innenelement oder mit der Fernbedienung abschalten und wieder einschalten. Wenn die Alarmanzeige aktiv bleibt, wenden Sie sich an den Verkäufer der Lüftungsanlage. Die Stromzufuhr zur defekten Lüftungsanlage abschalten, um den Betrieb aller anderen Lüftungsanlagen im System zu ermöglichen.

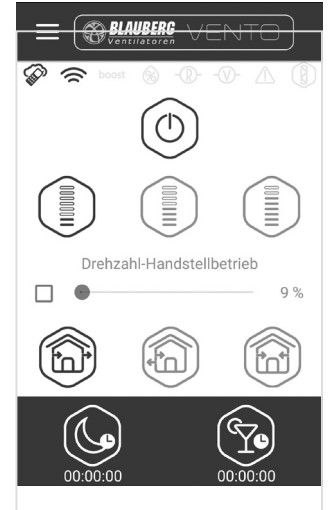
STEUERUNG DER LÜFTUNGSANLAGE ÜBER EIN MOBILGERÄT

Um den Betrieb der Lüftungsanlage über ein Mobilgerät zu ermöglichen, installieren Sie das Programm **Blauberg VENTO** auf Ihrem Mobilgerät. Das Programm kann im App Store, Play Market (s. Seite 15) oder mit dem QR-Code am Ende dieser Seite heruntergeladen werden. Das Betriebssystem des Mobilgeräts muss die folgenden Parameter aufweisen:

- **Version 7 oder eine neuere Version von iOS. Kompatibel mit iPhone, iPad, iPod.**
- **Version 4 oder eine neuere Version für Android**

Nach der Installation des Programms die Lüftungsanlage einschalten und das Mobilgerät mit einem WLAN-Zugangspunkt verbinden. Das Programm für die Anlagensteuerung auf dem Mobilgerät starten. Ausführliche Beschreibung der Verbindung zum WLAN siehe Seiten 20-23.

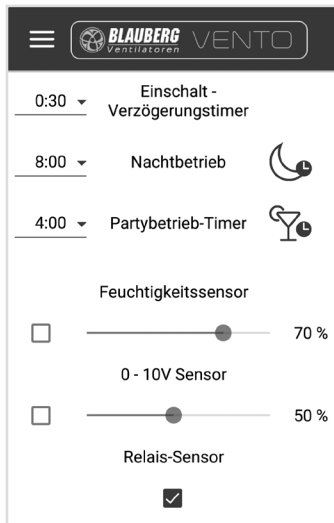
	Lüftungsanlage ein-/ausschalten
	Lüftungsstufe wählen. Niedrige, mittlere, hohe Lüftungsstufe.
	Manuelle Einstellung der Lüftungsstufe. Zur Aktivierung der Scroll-Leiste das Feld anhängen.
	<p>Lüftungsbetrieb: VENTO Expert A50-1 W Die Lüftungsanlage läuft im Ab- oder Zuluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe. Die Luftstromrichtung hängt von den Einstellungen auf dem PC ab (standardmäßig Abluftbetrieb). VENTO Expert DUO A30-1 W Ein Ventilator läuft im Abluftbetrieb, der andere im Zuluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe. Die Luftstromrichtung wird nicht gewechselt.</p>
	<p>Regenerationsbetrieb: Der Ventilator wechselt die Luftstromrichtung alle 70 Sekunden. Hierbei findet die Wärmerückgewinnung statt.</p>
	Zuluftbetrieb: Die Lüftungsanlage läuft nur im Zuluftbetrieb.
	Nachtbetrieb: Aktivierung des Timers für die niedrige Lüftungsstufe für eine eingestellte Zeitdauer (standardmäßig für 8 Stunden). Die Zeit ist bei Einrichtung der Lüftungsanlage über einen PC oder das Programm auf dem Mobilgerät einstellbar.
	Partybetrieb: Aktivierung des Timers für die höchste Lüftungsstufe für eine eingestellte Zeitdauer (standardmäßig für 4 Stunden). Die Zeit ist bei Einrichtung der Lüftungsanlage über einen PC oder das Programm auf dem Mobilgerät einstellbar.
	Aktuelle Art des Anschlusses an die Lüftungsanlage. Lokale Verbindung oder Verbindung über Cloud-Server und Internet.
	WLAN-Verbindungsanzeige
boost	Anzeige für die Aktivierung der höchsten Lüftungsstufe. Diese leuchtet auf, wenn ein Sensor betätigt wird. Diese Betriebsart hat eine höhere Priorität als die Betriebsarten „Partybetrieb“ oder „Nachtbetrieb“. Wenn diese Betriebsart aktiviert ist, sind die anderen Betriebsarten deaktiviert. Nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer des Verzögerungstimers (von 0 bis 24 Stunden, standardmäßig 30 Minuten) kehrt die Lüftungsanlage in die zuvor eingestellte Betriebsart zurück. Zum Abschalten des Betriebs Power drücken.
	Feuchtigkeitsanzeige. Diese leuchtet, wenn die Raumfeuchte über dem Einstellwert liegt.
	Anzeige des externen Relais-Sensors. Diese leuchtet auf, wenn ein externer Relais-Sensor ausgelöst wird.
	Anzeige des externen 0-10 V Sensors. Diese leuchtet auf, wenn der Einstellwert am Sensor überschritten wird.
	Alarmanzeige. Diese leuchtet im Alarmfall auf.
	Anzeige zum Zurücksetzen des Filtertimers. Die Anzeige leuchtet nach 90 Tagen unterbrechungsfreien Betriebs auf. Das Drücken der Taste setzt den Filter-Timer des Master-Gerätes zurück. Die Lüftungsanlagen sind mit einem nichtflüchtigen Filter-Timer ausgestattet. Zum Zurücksetzen des Filter-Timers der Slave-Geräte den DIP-Schalter 3 in die entsprechende Position stellen oder das heruntergeladene Programm auf dem PC verwenden.



Programm im **App Store** herunterladen



Programm bei **Google Play** herunterladen



Einstellungsmenü

Zum Zugriff auf das Einstellungsmenü die Taste Menü (≡) drücken und den Menüeintrag **Einstellungen** wählen.

Die Einstellungen dieses Menüs sind den PC-Einstellungen ähnlich. Für Details, siehe Seite 15.

DRAHTLOSE VERBINDUNG MEHRERER LÜFTUNGSANLAGEN

Es gibt folgende Betriebsarten der Lüftungsanlage:

Master (Master-Gerät). Die Lüftungsanlage funktioniert in diesem Betrieb als Haupt-Gerät. Alle angeschlossenen Slave-Geräte und mobilen Geräte werden über WLAN an das Master-Gerät angeschlossen. Das Master-Gerät kann über ein Mobil-Gerät, die Fernbedienung oder die Tasten auf dem Gehäuse der Lüftungsanlage gesteuert werden. Das Steuersignal wird automatisch von den Slave-Geräten empfangen. In dieser Betriebsart reagiert die Lüftungsanlage auf jegliche Signale von Sensoren (Feuchtesensor, externer Digitalsensor, externer analoger Sensor 0-10 V) und schaltet auf die entsprechende Betriebsart um.

Slave (Slave-Gerät). Die Lüftungsanlage funktioniert in diesem Betrieb als Nebengerät. Die Lüftungsanlage empfängt nur Signale vom Master-Gerät. Alle anderen Signale von anderen Steuereinrichtungen werden ignoriert. In dieser Betriebsart ignoriert die Lüftungsanlage Blauberg VENTO Expert A50-1 W alle Sensorsignale. Falls die Verbindung mit dem Master-Gerät länger als 10 Sekunden fehlt, schaltet das Slave-Gerät automatisch ab.

Sensorgesteuerter Betrieb

Die Lüftungsanlagen VENTO Expert A50-1 W reagieren nur im Master-Betrieb auf Sensorsignale.

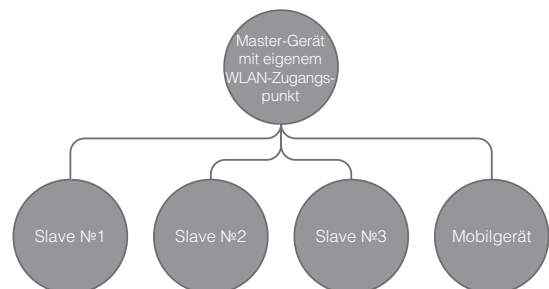
Die Lüftungsanlagen VENTO Expert DUO A30-1 W reagieren in allen Betriebsarten (Master- oder Slave-Betrieb) auf Sensorsignale.

Bei Aktivierung eines beliebigen Sensors im Netz der verbundenen Lüftungsanlagen VENTO Expert A50-1 W schalten alle Lüftungsanlagen in die höchste Lüftungsstufe um. Alle im Netz verbundenen Lüftungsanlagen VENTO Expert DUO A30-1 W laufen in derselben Lüftungsstufe weiter.

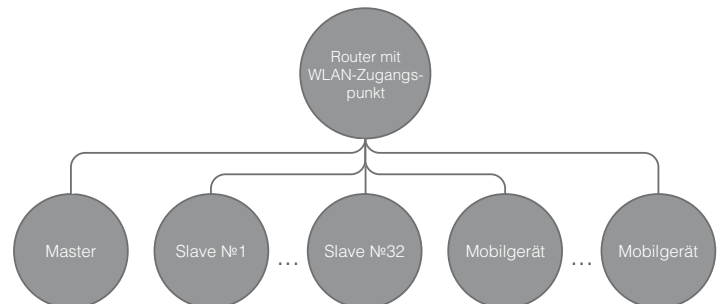
Bei Aktivierung eines beliebigen Sensors im Netz der verbundenen Lüftungsanlagen Blauberg VENTO Expert DUO A30-1 W schaltet nur die betroffene Lüftungsanlage in die höchste Lüftungsstufe gemäß dem Szenario für Feuchteregelung um. Alle anderen Lüftungsanlagen laufen ohne Erhöhung der Lüftungsstufe weiter.

Es gibt zwei Anschlussschemas für die drahtlose Verbindung der Lüftungsanlagen:

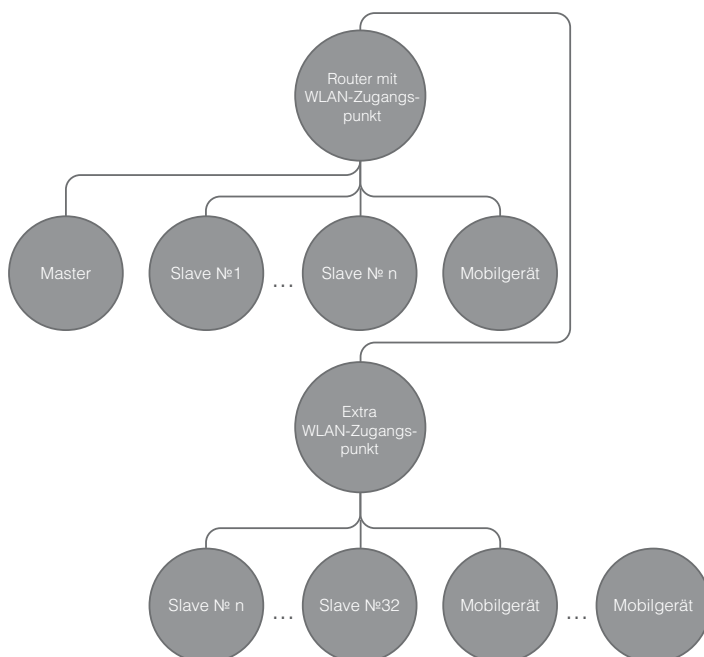
1. Anschluss von maximal 4 Geräten (Slave-Geräte oder Mobilgeräte) an das Master-Gerät mit eigenem WLAN-Zugangspunkt.
Wenn 4 Slave-Geräte an das Master-Gerät mit eigenem WLAN-Zugangspunkt angeschlossen sind, kann kein Mobilgerät mehr angeschlossen werden!



2. Anschluss von Master-Geräten, Slave-Geräten und Mobilgeräten an den WLAN-Zugangspunkt des Routers.
In diesem Fall kann das Master-Gerät bis zu 32 Slave-Geräte steuern. Dabei ist darauf zu achten, dass die WLAN-Router individuelle Beschränkungen bezüglich der Anzahl der angeschlossenen Geräte haben können.



Falls die Kapazität des Routers für den Anschluss einer erforderlichen Anzahl an Lüftungsanlagen nicht ausreichend ist, kann ein zusätzlicher WLAN-Zugangspunkt für die restlichen Lüftungsanlagen verwendet werden. Optional können einige Master-Geräte an das Netzwerk des Routers angeschlossen werden, um eine Zonensteuerung zu ermöglichen.



EINSTELLUNG DES MASTER-BETRIEBS FÜR DIE LÜFTUNGSANLAGE GEMÄSS SCHEMA 1

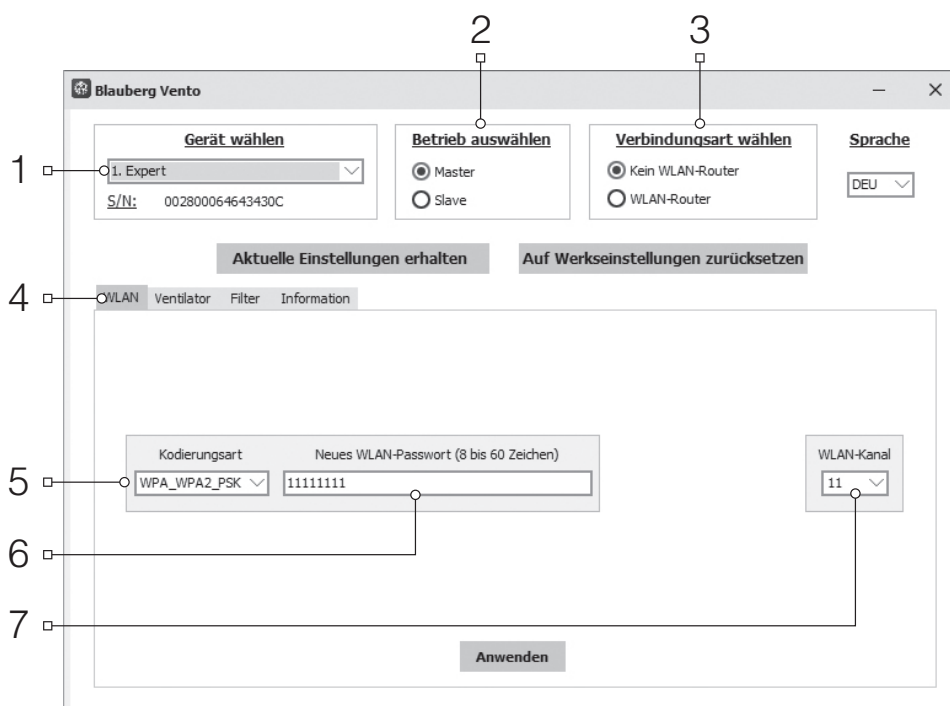
- Das Programm auf dem PC zur Einstellung der Lüftungsanlage starten.
- Die Lüftungsanlage und den PC über ein Mini-USB-B/USB-A-Verbindungskabel verbinden.
- Die zutreffende Lüftungsanlage aus der Liste (1) wählen.
- Als Betriebsart **Master** einstellen (2).
- Als Verbindungsart **Kein WLAN-Router** wählen (3).
- Den Tab **WLAN** (4) wählen.
- Eine Codierungsart für den WLAN-Zugangspunkt des Master-Geräts wählen (5) (optional).
 - Frei bedeutet keine passwortgeschützte Codierung.
 - **WPA_PSK** bedeutet passwortgeschützte Codierung.
 - **WPA2_PSK** bedeutet passwortgeschützte Codierung.
 - **WPA_WPA2_PSK** bedeutet passwortgeschützte Codierung.

Ein Passwort für den WLAN-Zugriffspunkt des Master-Geräts (6) eingeben. Das Standard-Passwort ist 11111111.

Einen WLAN-Kanal für das Master-Gerät (7) auswählen (optional).

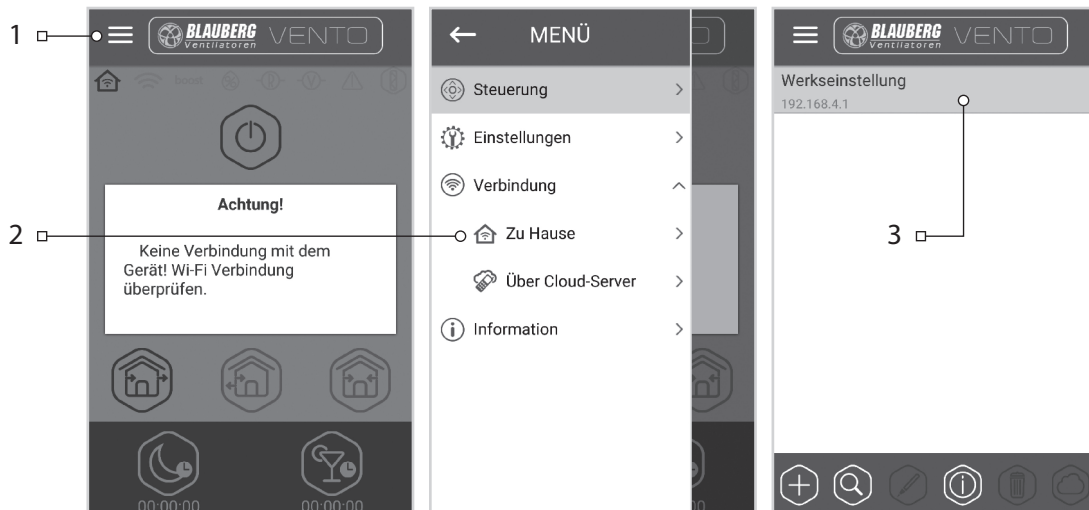
Die ausgewählten Betriebsparameter (8) anwenden und speichern.

S/N: individuelle Seriennummer des Geräts. Diese Seriennummer wird im Namen des WLAN-Zugriffspunkts des Master-Gerätes angezeigt. Diese Nummer ist auf der Leiterplatte der Lüftungsanlage angegeben.



ANSCHLUSS DES MOBILGERÄTES AN DIE LÜFTUNGSANLAGE GEMÄSS SCHEMA 1

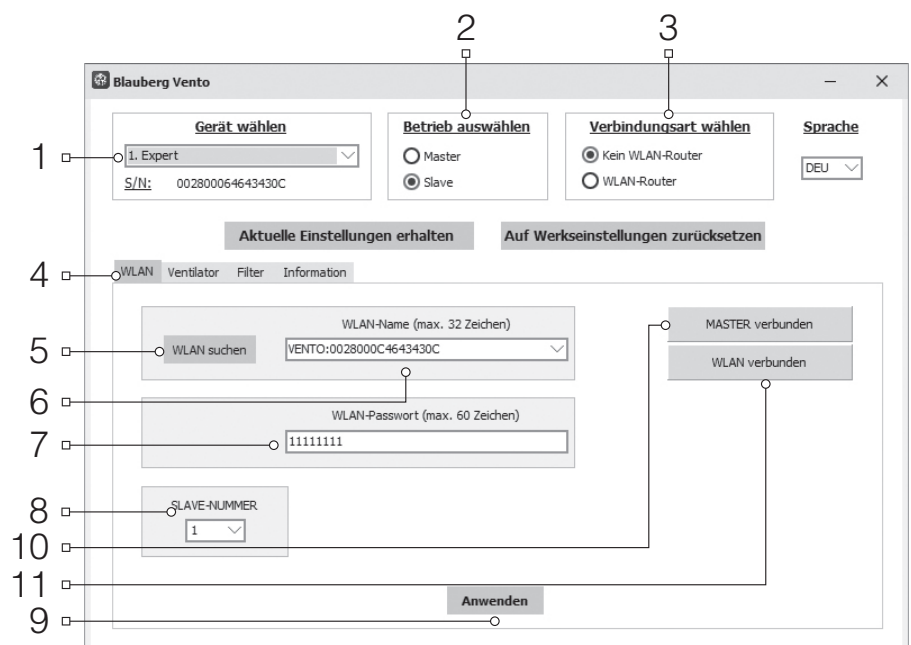
- Das Programm auf dem Mobilgerät installieren.
- Das Master-Gerät, eingestellt gemäß Schema 1, aktivieren.
- WLAN im Systemmenü des Mobilgerätes einschalten.
- Anschluss an den WLAN-Zugangspunkt des Master-Gerätes:
 - ☞ WLAN-Name: „VENTO“ + 16 Zeichen der Seriennummer des Master-Gerätes, wie auf der Leiterplatte des Master-Gerätes angegeben.
 - ☞ Standard-Passwort: 11111111 (editierbar).
- Das installierte Programm auf dem Mobilgerät starten. Im Programmmenü die Seite Verbindungen (1-2) öffnen und **Werkseinstellung** als Verbindungsart (3) wählen. Dieser Name wird automatisch generiert und kann nicht geändert oder gelöscht werden. Diese Verbindung ist speziell für den Anschluss gemäß Schema 1 konzipiert.



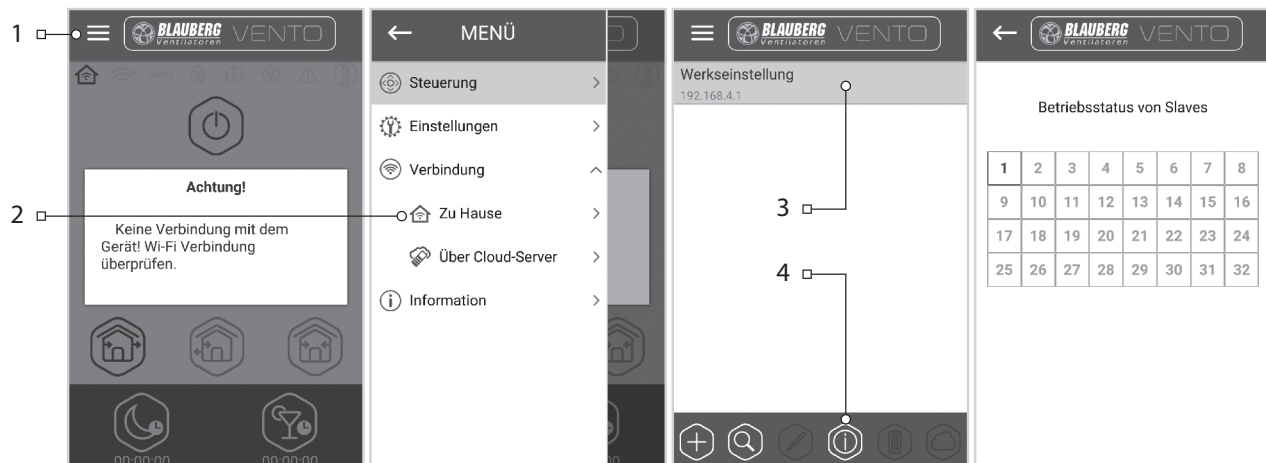
Achtung: Falls eine Lüftungsanlage zuvor an einen PC angeschlossen wurde und veränderte Einstellungen hat, zuerst die Einstellungen des Master-Gerätes anwenden und dann die Lüftungsanlage gemäß Schema 1 einstellen.

EINSTELLUNG DES SLAVE-BETRIEBS FÜR DIE LÜFTUNGSANLAGE GEMÄSS SCHEMA 1

- Das Programm zur Einstellung der Lüftungsanlage auf dem PC starten.
- Die Lüftungsanlage und den PC über ein Mini-USB-B/USB-A-Verbindungskabel verbinden.
- Die zutreffende Lüftungsanlage aus der Liste (1) wählen.
- Als Betriebsmodus **Slave** einstellen (2).
- Als Verbindungsart **Kein WLAN-Router** wählen (3).
- Den Tab WLAN (4) wählen.
- **WLAN suchen** (5) drücken, um den WLAN Zugangspunkt des Routers zu finden (optional).
- Den Namen des WLAN-Zugangspunktes des Master-Gerätes (6) eintragen oder aus der Liste wählen. Für dieses Anschlussschema muss der Name des WLAN-Zugangspunktes wie folgt lauten: VENTO + 16 Zeichen der Seriennummer, wie auf der Leiterplatte des Master-Gerätes angegeben.
- Das Passwort des WLAN-Zugangspunktes des Master-Gerätes (7) eintragen. Das Standard-Passwort ist 11111111.
- Für jedes Slave-Gerät (8) eine eindeutige Nummer von 1 bis 32 aufeinanderfolgend eingeben.
- Die ausgewählten Betriebsparameter (9) anwenden und speichern.
- Wenn alle Betriebsparameter richtig eingetragen wurden und das Master-Gerät aktiviert ist, wird der Button (10) innerhalb von 10 Sekunden als **MASTER angeschlossen** angezeigt und der Button (11) als **WLAN angeschlossen** angezeigt.

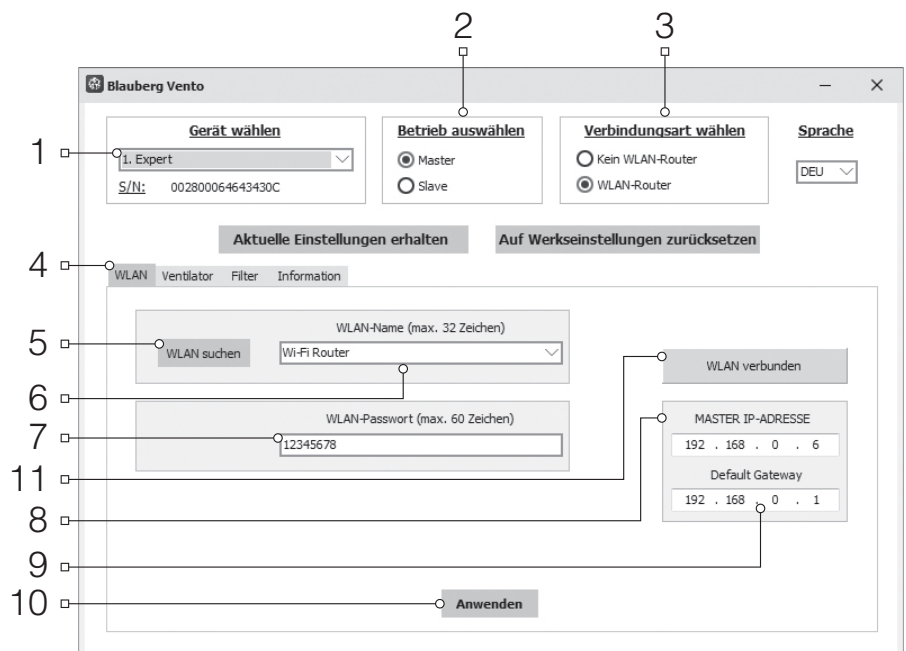


Bereits besetzte Nummern mit Hilfe des Programms auf dem Mobilgerät überprüfen. Hierzu das Menü **Verbindung** (1-2) öffnen, die Verbindungsart zum Master-Gerät (3) wählen und **Betriebsstatus der Slaves** (4) öffnen. Alle freien Nummern sind in Grau angezeigt.



EINSTELLUNG DES MASTER-BETRIEBES FÜR DIE LÜFTUNGSANLAGE GEMÄSS SCHEMA 2

- Das Programm auf dem PC zur Einstellung der Lüftungsanlage starten.
- Die Lüftungsanlage und den PC über ein Mini-USB-B/USB-A-Verbindungskabel verbinden.
- Die zutreffende Lüftungsanlage aus der Liste (1) wählen.
- Als Betriebsart **Master** einstellen (2).
- Als Verbindungsart **WLAN-Router** wählen (3).
- Den Tab **WLAN** (4) wählen.
- **WLAN suchen** (5) drücken, um den WLAN-Zugangspunkt des Routers zu finden (optional).
- Den Namen des WLAN-Zugangspunktes des Routers (6) eintragen oder aus der Liste wählen.
- Das Passwort des WLAN-Zugangspunktes des Routers (7) eintragen.
- Eine freie IP-Adresse für das Master-Gerät (8) eingeben. Die IP-Adresse muss dem aktuellen Netz entsprechen und eindeutig sein. Die Festlegung einer freien IP-Adresse ist unten beschrieben.
- **Default Gateway** für das Master-Gerät eingeben (9). Dieses muss mit der IP-Adresse des Routers übereinstimmen. Dieser Parameter ist für den koordinierten Betrieb der Lüftungsanlage mit dem Cloud-Server (Internet-Steuerung) erforderlich.
- Die ausgewählten Parameter übernehmen und speichern (10).
- Wenn alle Betriebsparameter richtig eingetragen wurden und der WLAN-Zugangspunkt aktiviert ist, wird der Button (11) innerhalb von 10 Sekunden als **WLAN verbunden** angezeigt.



Die Erkennung einer freien IP-Adresse für das Master-Gerät und das Default Gateway wird folgendermaßen vorgenommen:

1. Die Tastenkombination Windows + R drücken, das Fenster „Ausführen“ öffnet sich. „cmd“ eingeben und „Enter“ drücken.
2. Den Befehl „ipconfig“ im entstandenen Fenster eintragen und „Enter“ drücken.
3. Die Zeile **Default Gateway** zeigt die IP-Adresse des Routers an. Zum Beispiel: „Default Gateway : 192.168.0.1“.
4. Die angezeigte IP-Adresse im Feld „Default Gateway“ (9) im Einstellungsprogramm eintragen.
5. Eine freie IP-Adresse für das Master-Gerät wie folgt erkennen: den Befehl „ping“ und die IP-Adresse des Routers in der Kommandozeile eingeben, dabei das vierte Adressfeld von 1 bis 254 ändern und „Enter“ drücken, bis die Zeile „Zielhost ist nicht erreichbar“ erscheint. Zum Beispiel: „ping 192.168.0.2“ + „Enter“.
6. Die gewählte freie IP-Adresse im Feld **Master-IP-Adresse** im Einstellungsprogramm eingeben.

EINSTELLUNG DES SLAVE-BETRIEBES FÜR DIE LÜFTUNGSANLAGE GEMÄSS SCHEMA 2

- Das Programm auf dem PC zur Einstellung der Lüftungsanlage starten.
- Die Lüftungsanlage und den PC über ein Mini-USB-B/USB-A-Verbindungskabel verbinden.
- Die zutreffende Lüftungsanlage aus Liste (1) wählen.
- Als Betriebsart **Slave** einstellen (2).
- Als Verbindungsart **WLAN-Router** wählen (3).
- Den Tab **WLAN** (4) wählen.
- Taste **WLAN suchen** anklicken (optional).
- Den Namen des WLAN-Zugangspunktes des Routers (6) eintragen oder aus der Liste wählen.
- Das Passwort des WLAN-Zugangspunktes des Routers (7) eintragen.
- Eine eindeutige Nummer von 1 bis 32 aufeinanderfolgend für jedes Slave-Gerät (8) eingeben. Welche Nummern besetzt sind, kann man im Programm auf dem Mobilgerät überprüfen. Genauer s. Seite 20.
- Die IP-Adresse des Master-Geräts eintragen (10), an welches das Slave-Gerät angeschlossen werden soll.
- IP-Adresse des Slave-Gerätes (9) eingeben (optional).
 - ☞ Für eine automatische Zuordnung der IP-Adresse beim Anschluss an den Router **DHCP** wählen.
 - ☞ Für die manuelle Zuordnung der IP-Adresse beim Anschluss an den Router **Static** wählen. Die IP-Adresse muss dem aktuellen Netz entsprechen und eindeutig sein. Die Festlegung einer freien IP-Adresse ist unten beschrieben.
- Die ausgewählten Betriebsparameter (11) anwenden und speichern.
- Falls alle Betriebsparameter richtig eingetragen wurden und das Master-Gerät aktiviert ist, wird der Button (12) innerhalb von 10 Sekunden als **MASTER verbunden** angezeigt und der Button (13) als WLAN angeschlossen angezeigt.

Die Erkennung einer freien IP-Adresse für das Slave-Gerät geht folgendermaßen:

1. Die Tastenkombination Windows + R drücken, das Fenster „Ausführen“ öffnet sich. „cmd“ eingeben und „Enter“ drücken.
2. Den Befehl „ipconfig“ im entstandenen Fenster eintragen und „Enter“ drücken.
3. Die Zeile „Default Gateway“ zeigt die IP-Adresse des Routers an. Zum Beispiel: „Default Gateway : 192.168.0.1“.
4. Eine freie IP-Adresse für das Master-Gerät wie folgt erkennen: den Befehl „ping“ und die IP-Adresse des Routers in der Kommandozeile eingeben, dabei das vierte Adressfeld von 1 bis 254 ändern und „Enter“ drücken, bis die Zeile „Zielhost ist nicht erreichbar“ erscheint. Zum Beispiel: „ping 192.168.0.2“ + „Enter“.
5. Die gewählte freie IP-Adresse im Feld **Slave-IP-Adresse** im Einstellungsprogramm eingeben.

ANSCHLUSS DES MOBILGERÄTES AN DIE LÜFTUNGSANLAGE GEMÄSS SCHEMA 2

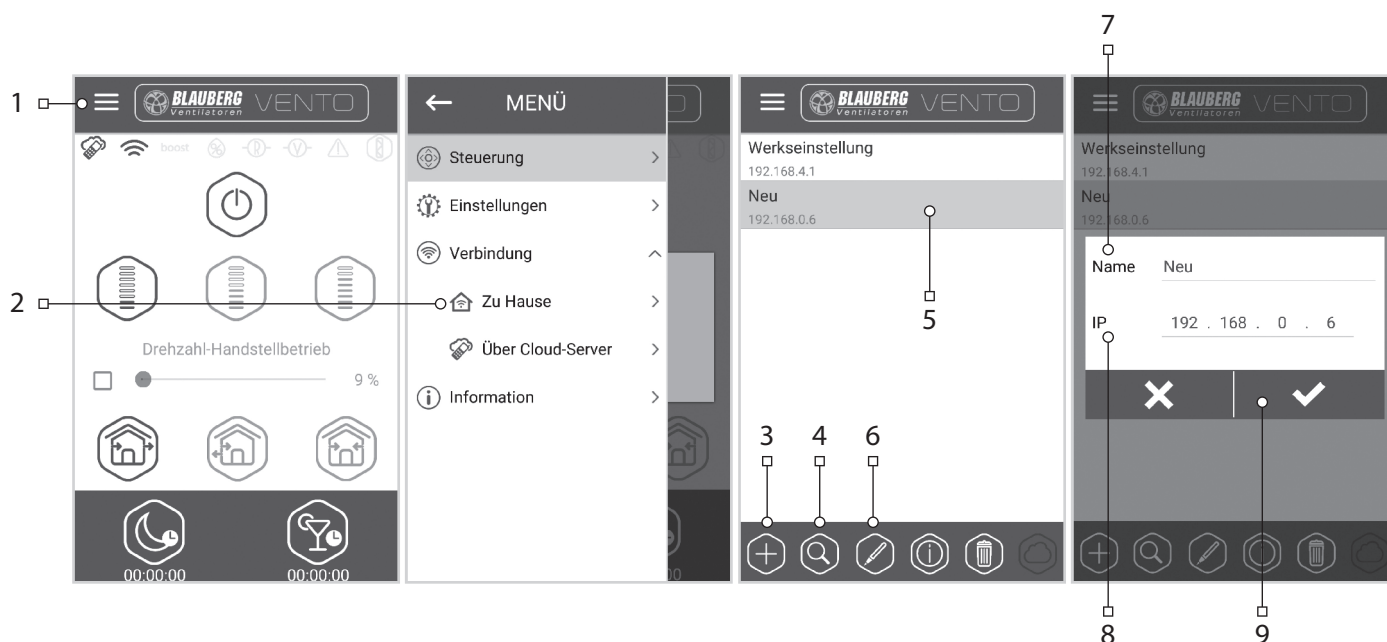
- Das Programm auf dem Mobilgerät installieren.
- Das Master-Gerät, eingestellt gemäß Schema 2, aktivieren.
- WLAN im Systemmenü des Mobilgerätes einschalten.
- Anschluss an den WLAN-Zugangspunkt des Master-Gerätes:
- Das installierte Programm auf dem Mobilgerät starten.
- Die Seite **Verbindung** (1-2) im Programmmenü öffnen und wie folgt eine neue Verbindung erstellen:

Manuell:

- Taste (3) drücken, um eine neue Verbindung zu erstellen.
- Den Namen der Verbindung (7) eintragen.
- IP-Adresse des Master-Gerätes (8) eingeben.
- Taste (9) zum Bestätigen drücken.

Automatisch:

- Taste (4) zur Suche neuer Master-Geräte drücken.
- Verbindungsart zum erkannten Master-Gerät mit dem Namen **Neu** (5) wählen.
- Taste (6) zur Bearbeitung der Verbindung drücken.
- Den Namen der Verbindung (7) eintragen.
- Taste (9) zum Bestätigen drücken.



DEMO-BETRIEB DES MASTER-GERÄTES

Diese Betriebsart dient ausschließlich dem Demonstrationszweck des Gerätebetriebs, z.B. im Verkaufsraum. Es ist kein Anschluss an einen PC erforderlich.

Die Lüftungsanlage läuft im Master-Betrieb und hat einen eigenen WLAN-Zugangspunkt. Nur ein Slave-Gerät und maximal drei Mobilgeräte können an die Lüftungsanlage im Demo-Betrieb angeschlossen werden. Es empfiehlt sich jedoch, nur ein Mobilgerät anzuschließen. Bei einer Parallelschaltung mehrerer Geräte im Master-Betrieb haben alle Geräte den gleichen Namen. Dies kann Konflikte beim Anschluss von Slave-Geräten im Demo-Betrieb verursachen.

Name des WLAN- Zugangspunktes des Master-Gerätes: VENTO

Passwort für den WLAN-Zugangspunkt des Master-Gerätes: 11111111.

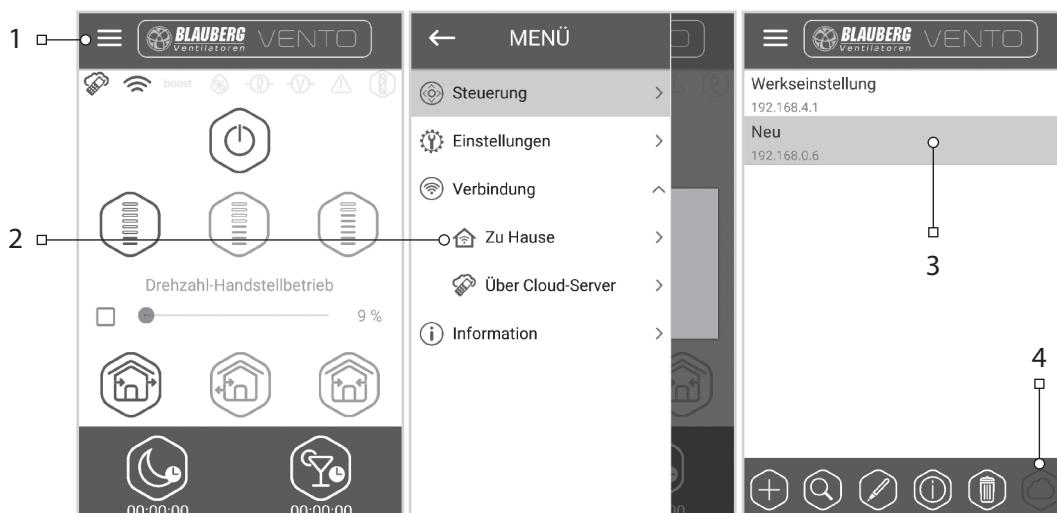
DEMO-BETRIEB DES SLAVE-GERÄTES

Diese Betriebsart dient ausschließlich dem Demonstrationszweck des Gerätebetriebs, z.B. im Verkaufsraum. Diese Betriebsart ist leicht und schnell einstellbar. Es ist kein Anschluss an einen PC erforderlich. In dieser Betriebsart funktioniert die Lüftungsanlage im Slave-Betrieb und wird automatisch an einen Zugangspunkt des Master-Gerätes im Demo-Betrieb angeschlossen.

STEUERUNG DER LÜFTUNGSANLAGE ÜBER DEN CLOUD-SERVER

Das Master-Gerät muss gemäß dem Betriebsschema Nr. 2 eingestellt werden. Standardmäßig ist die Steuerung über den Cloud-Server ausgeschaltet. Die Aktivierung wird wie folgt durchgeführt:

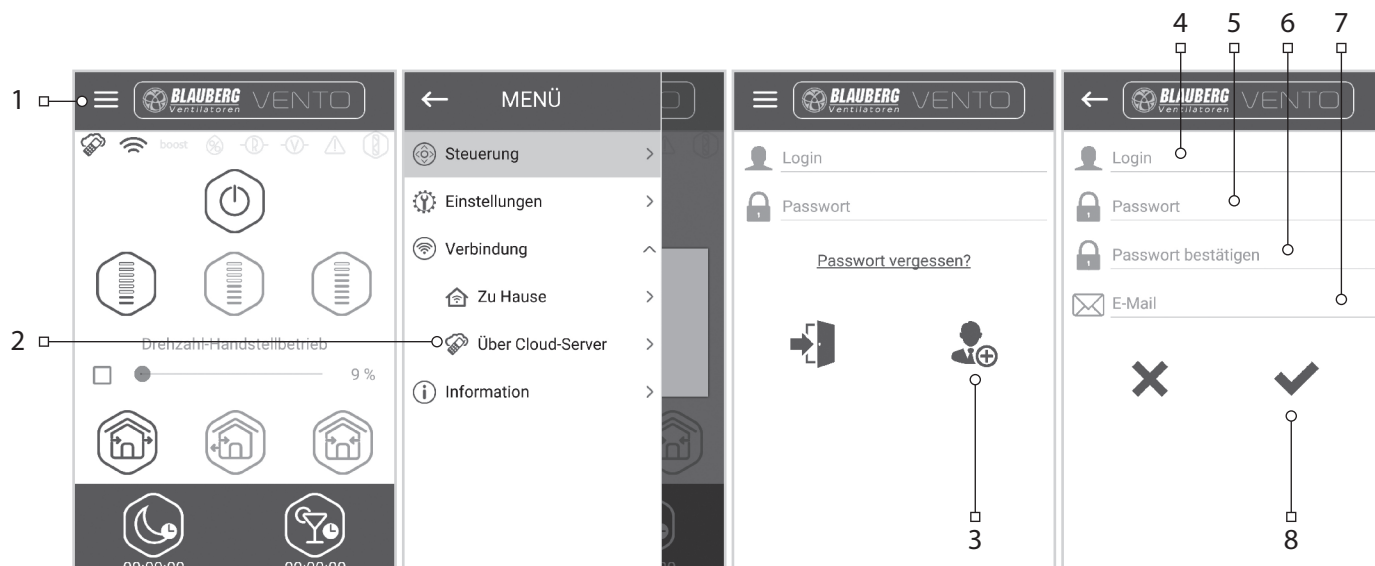
- An den WLAN-Zugangspunkt des Home-Routers über das Systemmenü des Mobilgeräts anschließen.
- Dann das Programm im Mobilgerät starten.
- Im Programmmenü die Seite der lokalen Verbindung (1-2) öffnen.
- Die erforderliche Verbindungsart wählen (3).
- Die Steuerung über den Cloud-Server aktivieren (4).



Hinweis: Falls diese Funktion aktiviert ist, können WLAN-Verbindungsstörungen des Home-Routers zu vorübergehenden Kommunikationsausfällen mit den Lüftungsanlagen führen.

Erstellung eines neuen Accounts:

- Im Programmmenü die Seite **Verbindung** über den Cloud-Server (1-2) öffnen.
- Das Account-Menü (3) öffnen.
- Ihr Login (4) und Passwort (5) eingeben, das Passwort erneut eingeben (6) und Ihre E-Mail-Adresse (7) eingeben.
- Taste (8) zum Bestätigen drücken.



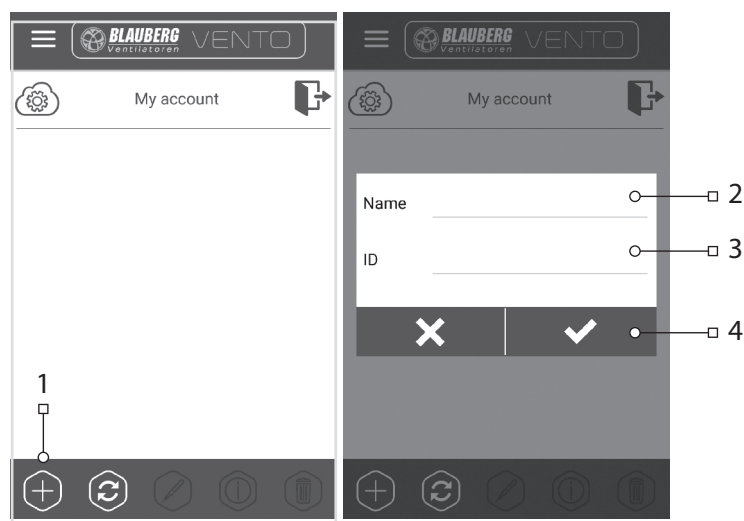
Eingabe des Accounts:

- Das Login (1) und das Passwort (2) auf der Seite **Verbindung** über den Cloud-Server eingeben.
- Taste (3) drücken, um sich einzuloggen.



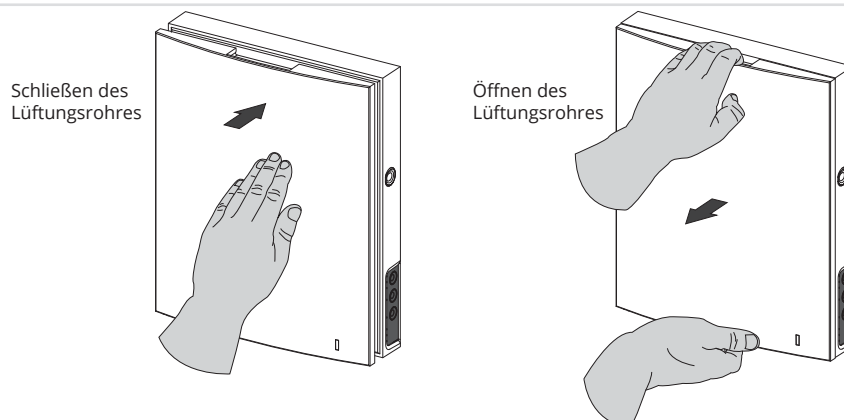
Neue Verbindung hinzufügen:

- Taste (1) auf der Seite **Verbindung** über den Cloud-Server zum Hinzufügen einer neuen Verbindung drücken.
- Den Verbindungsnamen (2) eintragen.
- ID des Master-Geräts eingeben (3). Diese muss 16 Zeichen enthalten, welche auf der Leiterplatte des Master-Geräts angegeben sind.
- Taste (4) zum Bestätigen drücken.



BLOCKIEREN DES LUFTSTROMS FÜR BLAUBERG VENTO EXPERT A50-1 W

Vorsichtig auf die Abdeckung drücken, um das Lüftungsrohr vollständig zu schließen. Der Ventilator der Lüftungsanlage schaltet automatisch ab. Dabei ändert sich die Funktionalität der Lüftungsanlage nicht. Zum Öffnen des Lüftungsrohres die Abdeckung an den dafür konstruierten Ausschnitten herausziehen. Dabei startet der Ventilator in der zuvor eingestellten Lüftungsstufe.

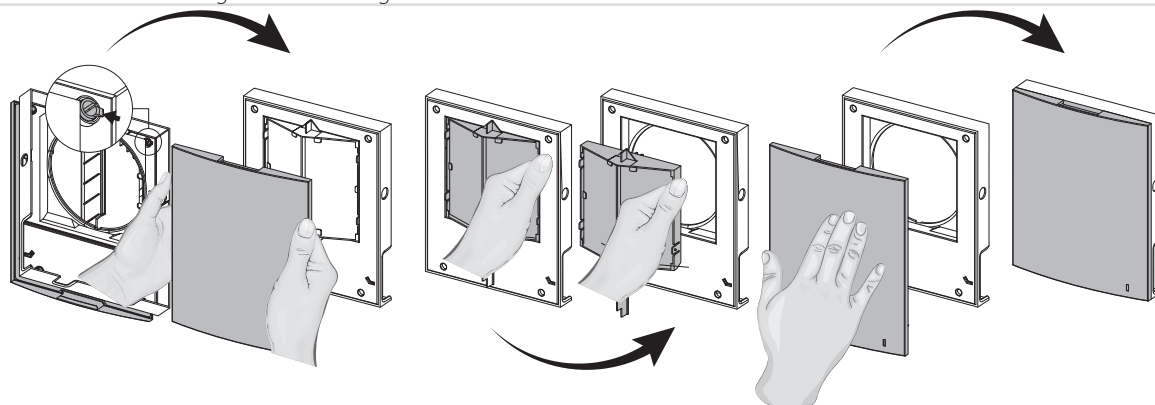


Die Abdeckung der Lüftungsanlage verfügt über eine Betriebsanzeige. Während der Nacht sinkt die Leuchtintensität automatisch.

BLOCKIEREN DES LUFTSTROMS FÜR BLAUBERG VENTO EXPERT DUO A30-1 W

Die vollständige Abdeckung durch Drücken der zwei runden Seitenverschlüsse vom Innenelement trennen. Danach das Vorderteil der Abdeckung durch Lösen der vier Verriegelungen an der Innenseite der Abdeckung abnehmen. Anschließend das Luftstromtrennteil durch Ziehen der Seitenhalter zur Mitte zusammen mit den Filtern herausnehmen. Das Vorderteil der Abdeckung wieder einsetzen und vorsichtig drücken, bis das Lüftungsrohr vollständig geschlossen ist.

Der Ventilator der Lüftungsanlage schaltet sich automatisch ab. Das Öffnen des Lüftungsrohres erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Der Ventilator startet automatisch in der zuvor eingestellten Lüftungsstufe.



Die Abdeckung der Lüftungsanlage verfügt über eine Betriebsanzeige. Während der Nacht sinkt die Leuchtintensität automatisch.

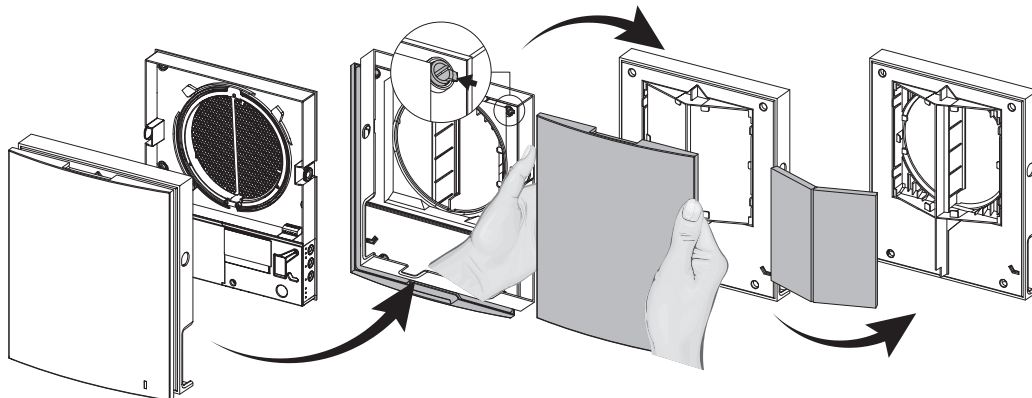
WARTUNGSHINWEISE

Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Geräteoberfläche sowie Filterersatz und Filterreinigung. Wartungszugang zu den Einheiten erhalten folgendermaßen:

Die Lüftungsanlage über die Fernbedienung oder mit den Tasten auf dem Innenelement abschalten.

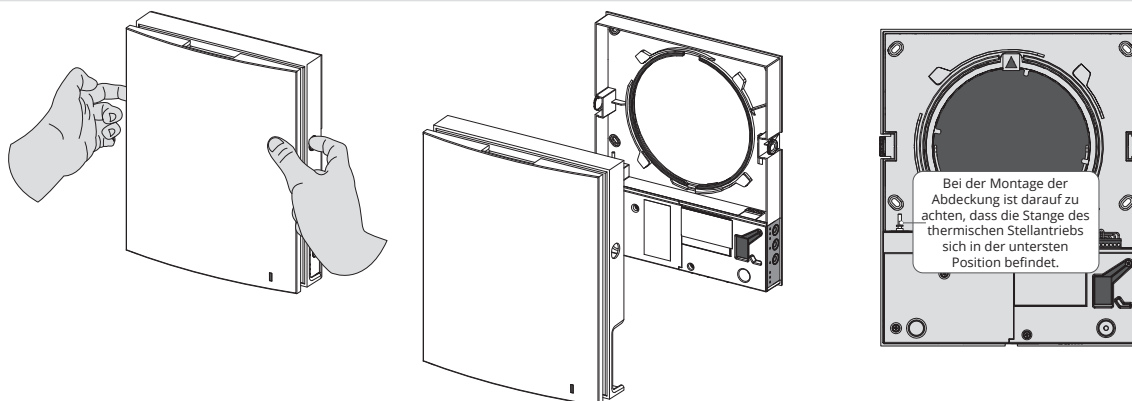
VENTO Expert DUO A30-1 W

1. Die Seitenverschlüsse drücken, um die Abdeckung des Innenelementes zu entfernen. Danach die Seitenverschlüsse öffnen und die Abdeckung vom Innenelement abnehmen. Die Filter für die Reinigung herausnehmen. Die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

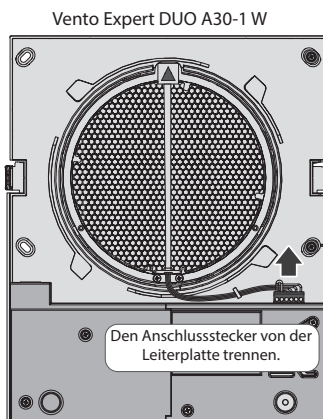
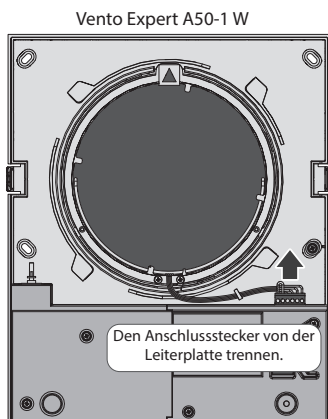
**VENTO Expert A50-1 W**

1. Die Seitenverschlüsse drücken, um die Abdeckung des Innenelementes zu entfernen.

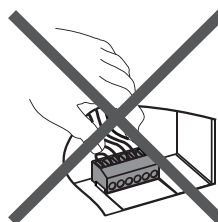
Bei der Montage der Abdeckung ist darauf zu achten, dass die Stange des thermischen Stellantriebs sich in der untersten Position befindet. Wenn diese oben ist, 2 Minuten warten, bis sie selbständig nach unten geht.



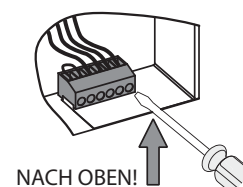
2. Den Anschlussstecker von der Leiterplatte entfernen. Nicht an den Leitungen ziehen! Bei Bedarf den Anschlussstecker mit einem Schlitzschraubenzieher in der passenden Größe anheben.



Nicht an den Leitungen ziehen!



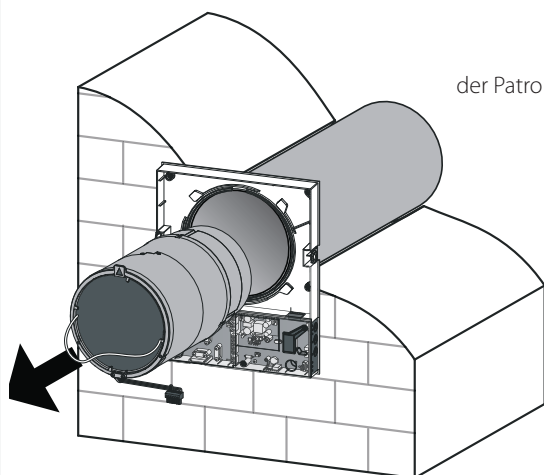
Den Anschlussstecker mit einem Schlitzschraubenzieher entfernen.



Achtung! Niemals die Leiterplatte entfernen! Dies löst Alarm aus! Nach Beendigung der Wartungsarbeiten, des Zusammenbaus der Lüftungsanlage und der Anbringung des Anschlusssteckers den Alarm zurücksetzen! Details siehe Seite 16.

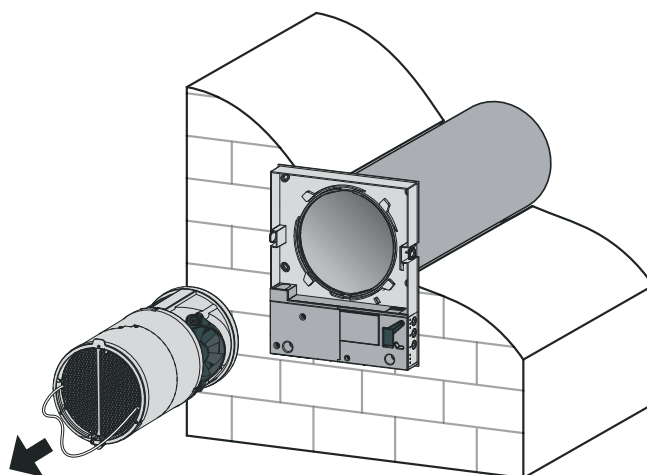
3. Die Patrone an der Schnur aus dem Lüftungsrohr herausziehen.

VENTO Expert A50-1 W



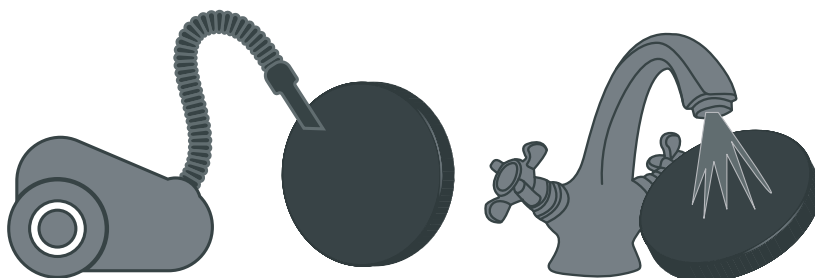
Die Filter aus der Patrone entnehmen.

VENTO Expert DUO A30-1 W



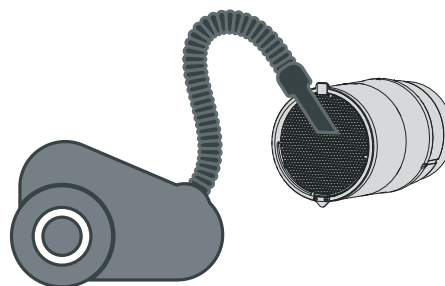
Die Filter regelmäßig von Schmutz reinigen, mindestens alle 3 Monate.

- Nach dem Ablauf des eingestellten Filterwechselintervalls (90 Tage) leuchtet die Filterwechselanzeige (Filter) auf. Das Zurücksetzen des Filtertimers erfolgt durch Umschaltung des DIP-Schalters auf der Leiterplatte oder über ein Programm auf dem PC oder Mobilgerät. Details siehe Seite 16.
- Die Filter waschen und trocknen lassen. Die trockenen Filter in das Lüftungsrohr einsetzen.
- Die Reinigung mit einem Staubsauger ist ebenfalls zulässig.



Auch bei regelmäßiger Wartung der Filter können Staubpartikel auf den Wärmetauscher gelangen.

- Der Wärmespeicher bedarf regelmäßiger Reinigung zur Erhaltung der hohen Effizienz der Wärmerückgewinnung.
- Den Wärmetauscher einmal pro Jahr mit einem Staubsauger reinigen.

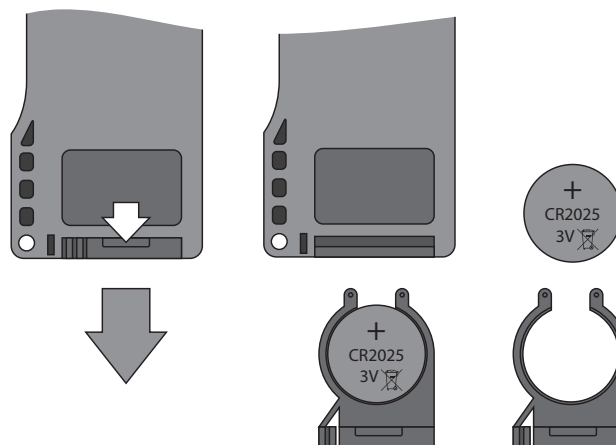


4. Batteriewechsel der Fernbedienung (nach Bedarf)

Bei längerem Gebrauch der Fernbedienung die Batterie wechseln. Wenn die Lüftungsanlage auf Drücken der Tasten an der Fernbedienung nicht reagiert, deutet dies auf einen nötigen Batteriewechsel hin.

Der Batterietyp ist CR2025.

Zum Wechseln der Batterie die Halterung zusammen mit der Batterie aus dem unteren Teil der Fernbedienung entnehmen. Die Batterie wechseln und die Halterung mit der neuen Batterie wieder einsetzen.



KURZANLEITUNG: AUSTAUSCH DES THERMOSTELLANTRIEBS

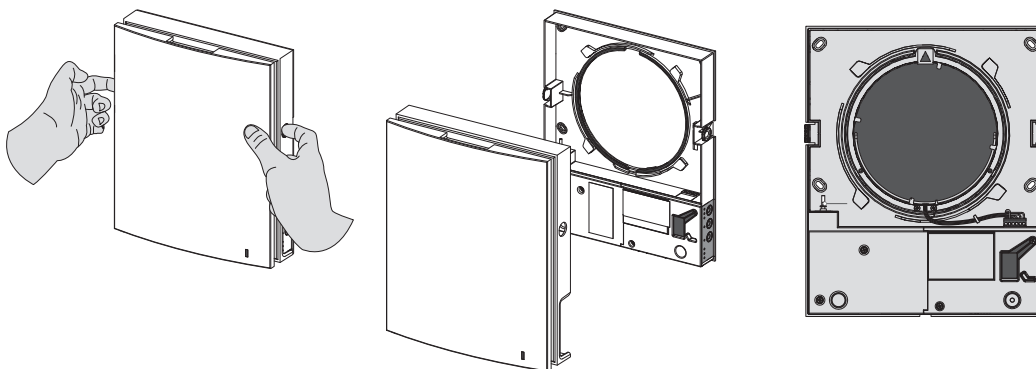
Der Thermostellantrieb ist ein Verschleißteil. Es wird empfohlen, diesen alle zwei Jahre auszutauschen.

Artikelnummer: 7055008

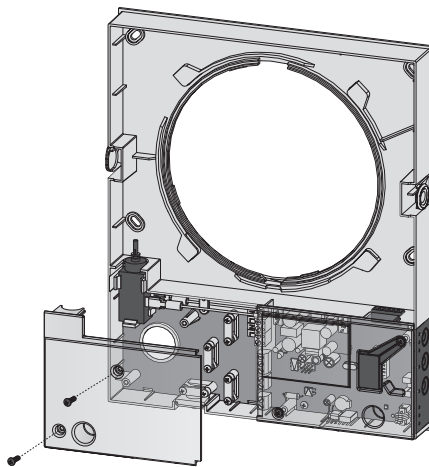
Nettolistenpreis: 11,- EUR

1. Das Gerät vom Strom nehmen.

2. Nachdem das Gerät spannungsfrei ist, die Innenblende abnehmen.

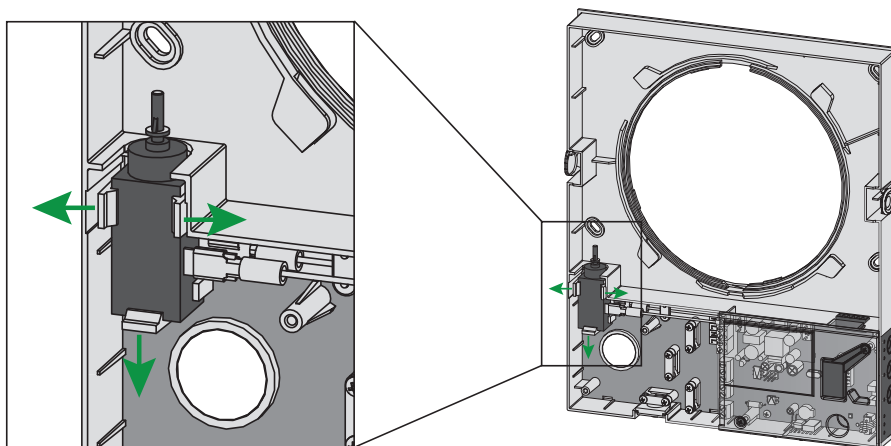


3. Die zwei Schrauben lösen und die Kunststoffblende, hinter der sich der Thermostellantrieb befindet, abnehmen.

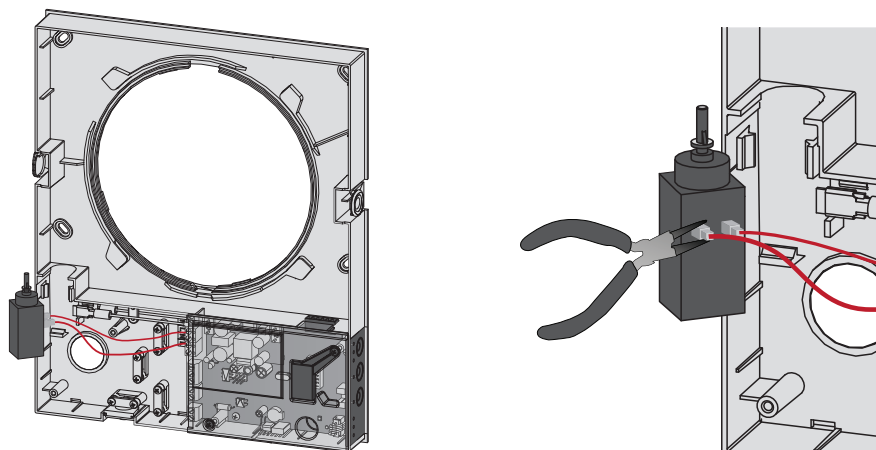


4. Mit einem Multimeter prüfen, ob das Gerät spannungsfrei ist.

5. Den Thermostellantrieb durch zur Seite drücken der drei Klammern herausnehmen.



6. Die beiden Stromkabel zur Unterscheidung markieren, um sie anschließend wieder mit der richtigen Stelle zu verbinden, dann mit Hilfe einer Zange vorsichtig abziehen.



7. Zuletzt den neuen Thermostellantrieb in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

STÖRUNGSBEHEBUNG

STÖRUNGSBEHEBUNG UND ABHILFE

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der Ventilator startet beim Einschalten der Lüftungsanlage nicht.	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
	Blockierter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln	Die Lüftungsanlage ausschalten. Die Blockierung des Motors und des Flügelrades beheben und die Schaufeln reinigen. Die Anlage neustarten.
Auslösung des Leitungsschutzschalters beim Start der Lüftungsanlage.	Erhöhte Stromaufnahme infolge eines Kurzschlusses im Stromnetz	Die Lüftungsanlage ausschalten. Den Verkäufer der Lüftungsanlage kontaktieren.
Niedriger Luftstrom	Niedrig eingestellte Lüftungsstufe des Ventilators	Eine höhere Lüftungsstufe einstellen.
	Verschmutzte Filter, verschmutzter Ventilator oder Wärmetauscher	Den Filter reinigen oder ersetzen. Den Ventilator und den Wärmetauscher reinigen.
Lautes Geräusch, Vibrationen	Verschmutztes Flügelrad	Das Flügelrad reinigen.
	Lockere Schraubverbindung im Gehäuse der Lüftungsanlage oder in der Lüftungshaube	Die Schrauben an der Lüftungsanlage oder an der Lüftungshaube nachziehen.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C lagern.

Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.

Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden. Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.

Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen.

Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.

Das Gerät keinen starken Temperaturschwankungen aussetzen. Eine plötzliche Temperaturänderung kann zu Kondensatbildung und Betriebsstörungen bei Starten führen.

Falls das Gerät bei niedrigen Temperaturen transportiert wurde, dieses vor dem Einschalten für mindestens 2 Stunden bei Raumtemperatur stehen lassen.

HERSTELLERGARANTIE

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen. Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Verkaufsdatums sowie einen Zahlungsschein als Bestätigung des Kaufs vorlegen. Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist. **Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.**

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt das Gerät nicht komplett vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit der Abbildung auf der Verpackung sowie in der Betriebsanleitung
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen in der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät
- Ersetzung und Benutzung von Einheiten, Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher
- Anschluss des Geräts ans Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden)
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit Verkaufsvermerk und Verkaufsdatum
- Fehlen des Kaufbeleges mit ausgewiesenem Verkaufsdatum, welches den Kauf bestätigt



ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN , UM EINE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.



DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS VERKAUFSDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL**Reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung**

VENTO Expert (DUO) A _____ W _____

ist als betriebsfähig anerkannt.

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Prüfzeichen _____ Herstellungsdatum _____

ANSCHLUSSPROTOKOLL**Reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung**

VENTO Expert (DUO) A _____ W _____

ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung an das Stromnetz angeschlossen von:

Unternehmer: _____

Name: _____

Datum _____ Unterschrift _____

GARANTIEKARTE

VENTO Expert (DUO) A _____ W _____

VERKAUFT VON**VERKAUFSDATUM****REPRÄSENTANZ IN EU**

BLAUBERG Ventilatoren GmbH
Aidenbachstr. 52
D-81379 München
Deutschland

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



BLAUBERG
Ventilatoren



www.blaubergventilatoren.de
VENTO Expert (DUO) A50(30)-1 W DE v.5(4)

